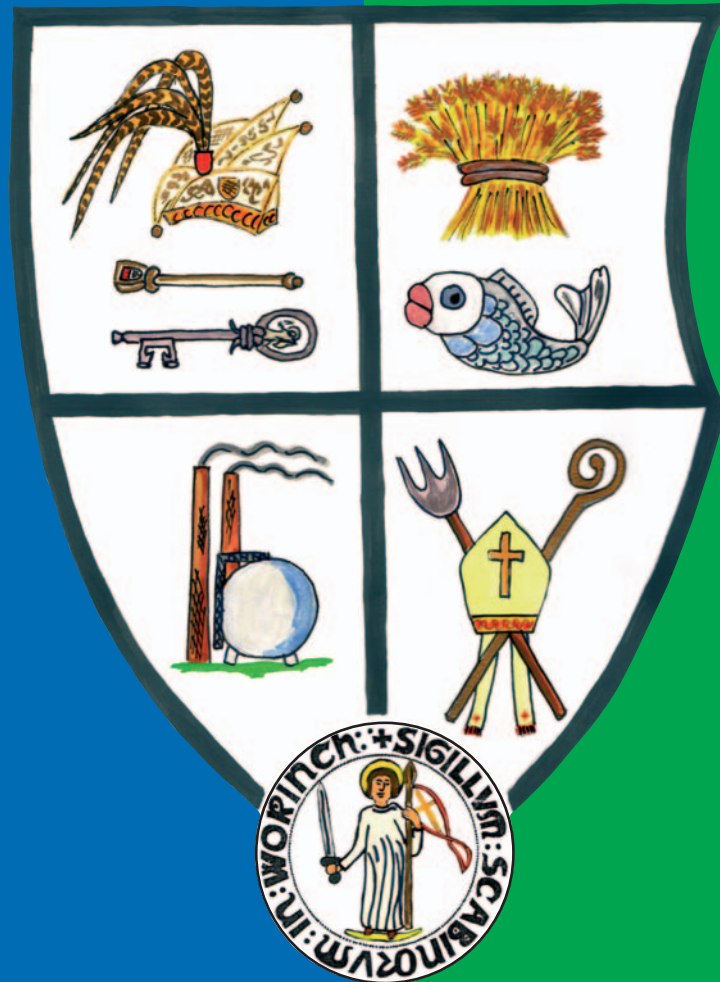


Worringer Nachrichten



- **Mit Herz und Schnauze:**
Jörg und Dragan haben neue Pläne
- **katholische Offensive:**
Worringer bekommt ein Familienzentrum
- **weite Wege:** Bayer will Straße schließen
- **Ärger am Bahnhof:** DB wird aktiv

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

INEOS Köln und gute Nachbarschaft



„Wir wollen die über lange Jahre gewachsenen gutnachbarlichen Beziehungen weiterhin pflegen und sind uns der wichtigen sozialen Verantwortung, die ein solch großer Chemie-Standort hat, bewusst. Auch in Zukunft werden wir soziale und karitative Vereine, insbesondere die Sportgemeinschaft und das Festkomitee Worringer Karneval in einem uns möglichen und angemessenen Rahmen fördern.“

Norbert Hemsing – Leiter Communications Köln

www.ineoskoeln.de





Eine Fahne für Worringen – Mitarbeit ist erwünscht

Das Titelbild der „Worringer Nachrichten“ zeigt diesmal den Entwurf für eine neue Ortsfahne, den Hans Erpenbach erstellt hat. Der Entwurf ist nach vielen Diskussionen entstanden. Er symbolisiert die Entwicklung Worringens vom

Bauern- und Fischerdorf zum Industriestandort. Die Mitra und der Dreschflegel stehen für die „Schlacht bei Worringen“. In dem „Freiheitskampf“ 1288 führten die bergischen Bauern die Niederlage des Kölner Erzbischofs herbei. Ein Freiheitszeichen der anderen

Art ist die Karnevalsmütze. Sie zeigt: Wir Worringer feiern unseren Karneval weiter nach eigener Art. Den Abschluss bildet das Worringer Schöffensiegel. Die Hintergrundfarben Blau und Grün stehen für den Rhein und „das“ Worringer Bruch.

Der Bürgerverein fragt nun: Wie gefällt Ihnen der Entwurf für die Ortsfahne? Haben Sie Ideen und Verbesserungsvorschläge? Schreiben oder mailen Sie uns Ihre Meinung. Unsere Adresse finden Sie im Impressum. ■

Immer mehr Naturhungrige entdecken die Traditionssportart

Rudern in Worringen

Rudern war in den 30er und 40er Jahren eine sehr beliebte Sportart in Worringen. Die Ruderer besaßen ein schwimmendes Bootshaus, das direkt im Worringer Hafen lag. Ihre Holzboote waren gespendet. Das Rudern war in dieser Zeit noch eine sehr elitäre Sportart. Ein großer Teil der Mitglieder setzte sich aus „Bayer-Akademikern“ zusammen, die den Rudersport in gehobenen Schulen und Universitäten erlernt hatten. Einige dieser Mitarbeiter, die vom Werk Leverkusen nach Dormagen versetzt worden waren, gründeten dann auch die Dormagener Rudergesellschaft (DRG), die anfangs ein Ableger der Leverkusener Rudervereinigung war.

Nach der Versandung des Worringer Hafens kam es 1950 zum Wechsel des Standortes an die Piwipp in Rheinfeld. Die Ruderer hatten dort die Möglichkeit, sich räumlich zu verbes-

sern. Eine alte Baracke wich rasch einem festen Bootshaus, und auch das neue Außengelände bot der rasch ansteigenden Zahl von Ruderern viele Möglichkeiten. Rudern war in der Nachkriegszeit eine sehr beliebte Sportart – heute würde man sagen: eine Trendsportart. Aus dieser Zeit stammt auch der hohe Anteil der Worringer Mitglieder, zumal der alte und der neue Standort nur ca. vier Kilometer Luftlinie voneinander entfernt waren.

Der Rudersport war in der Zeit so populär, weil er vor allem den jüngeren Mitgliedern die kostengünstige Möglichkeit des Reisens auf entfernten Gewässern bot. Beliebt waren Wanderfahrten auf Rhein, Mosel, Lahn, Main und Neckar. Die Boote wurden mit Kohle-Lastwagen transportiert und befreundete Rudervereine boten sehr kostengünstige Übernachtungsmöglichkei-



Zuuuu gleich – rudern im Ruderverein macht Spaß

ten auf ihren Wiesen oder in den Bootshäusern an.

In der heutigen Zeit entdecken immer mehr Natur- und Bewegungshungrige den Rudersport für sich. Die DRG hat hierauf entsprechend reagiert: Ein eigen engagierter Rudertrainer der Uni Köln vermittelt in Anfängerkursen die notwendigen Kenntnisse, damit es anschließend wieder auf Wanderfahrt auf den heimischen Flüssen gehen kann. Ein Highlight in die-

sem Jahr ist die Teilnahme an der Vongalonga in Venedig. Übernachtet wird hier allerdings nicht mehr in Zelten...

Informationen für Ruderinteressenten gibt es bei Ulrich Milbacher, Telefon 0151-14801784 oder im Internet unter www.drg-bayer.de. Die nächsten Ruderkurse beginnen direkt nach Ostern und es gibt noch einige freie Ausbildungsplätze. ■



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- **HU und AU täglich 8.00 Uhr**
für PKW nur € 75,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Webasto Standheizung

für Kompaktklasse und Kleinwagen

incl. Zeitschaltuhr

zzgl. Einbau

ab € **749,-**

Bremsentest

mit Diagramm

€ **4,99**



**25 Jahre Kinderarztpraxis –
Lob für Aufgeschlossenheit der meisten Eltern**

**Die Doerings – ein Ehepaar
für alle Fälle**

Knapp 25 Jahre ist es her, dass der junge Kinderarzt Dr. Manfred Doering in der Uniklinik erfuhr, dass in Worringen ein Kinderarzt fehlt. Als begeisterter Rheinrunder assoziierte er gleich: „Worringen - das liegt doch am Strom“. Und das gab unter anderem den Ausschlag, sich hier niederzulassen.

Eine gute Entscheidung für Worringen und für die Doerings, denn seit 1987 arbeitet auch Ehefrau Gerda Doering als Kinderärztin mit in der gemeinsamen Praxis – zunächst an der St.-Tönnis-Straße und jetzt an der Bitterstraße neben der „Villa Maus“. „In der großen Mehrzahl haben wir es in Worringen mit positiv bemühten und aufgeschlossenen Eltern zu tun“, hat das Arztehepaar festgestellt. Es lobt auch die Bereitschaft, Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen

wahrzunehmen und auf die Zahngesundheit der Kinder zu achten.

Neben der Heilung der Kinder liegt ein Schwerpunkt der kinderärztlichen Praxis heute in der Beratung junger Eltern. Sie können durch Vorbeugung viel zur Gesundheit ihrer Kinder beitragen. Manchmal fehlt es den Müttern und Vätern auch an tatkräftiger Unterstützung, wenn es um die Nöte und Wehwechen ihrer Kleinen geht. In Worringen funktioniert aber auch oftmals noch der Familienverband. Das seit Jahren bewährte Praxisteam kennt daher nicht nur die Mütter, sondern oftmals auch die Großeltern der kleinen Patienten.

Beide Ärzte sind nach wie vor begeistert von ihrem Aufgabenfeld. „Es ist einfach schön, in einem medizinischen Feld zu arbeiten, wo man von guten Prognosen ausgehen kann“, sagt



Gerda und Dr. Manfred Doering mit ihrem Praxisteam.

Gerda Doering. „Zwar erkranken und leiden Kinder häufig spontan an Infektionen, werden aber zum Glück mit ärztlicher Hilfe auch rasch wieder gesund und munter.“

Das Rudern hat Dr. Doering inzwischen aufgegeben, nicht jedoch seine Leidenschaft für das Segeln und gemeinsame sportliche Aktivitäten mit seiner Frau wie Rennradfahren und Laufen. Während Frau Doering dem Klavierspiel mehr zu Hause frönt, hat er über mehrere Jahre als Saxophonspieler sogar in einer Gruppe an den Kölner Schull- und Veedelstöch teil-

genommen, wie er schmunzelnd berichtet. Dies hilft beiden bei der Erholung nach einem oft anstrengenden Praxistag. „Kinder werden halt selten auf Bestellung krank und Termine sind oft nicht einzuhalten“, bedauert er und bittet um Geduld, wenn es einmal längere Wartezeiten in der Praxis geben sollte. Den Streiktag der Ärzte nutzten übrigens beide, um in umliegenden Hauptschulen die Impfversorgung der Kinder zu kontrollieren.

Der Bürgerverein gratuliert zum 25-jährigen Jubiläum. ■

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

**Projektberatung
Lichtplanung • Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung**

THOMAS LOOK
Höhne 19 • 42275 Wuppertal
Telefon 02 02 / 55 71 20

**RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40**



Notfalltelefon und mehr Streifen der Bundespolizei

Ärger im Bahnhof – DB wird aktiv



Immer wieder kommt es zu massiven Beschwerden über den Worringer Bahnhof. Er erscheint fast ständig verdreckt und schmutzig. Der Aufzug ist meist defekt und eine Uhr wird nicht mehr repariert. Besonders in den Abendstunden müssen Fahrgäste hier auch mit Pöbeleien rechnen. Was lässt sich dagegen tun? Um diese Frage ging es in zwei Gesprächsrunden mit der Deutschen Bahn AG, Bezirksvertretung, Bezirksverwaltung, Polizei, Ordnungsdienst und dem Bürgerverein.

Der Bürgerverein wies hier ausdrücklich auf die Mängel hin. In Sachen Sicherheit zeigten Ordnungsdienst und Bundespolizei die Bereitschaft, ihre regelmäßigen Streifen über Blumenberg hinaus nach Worringen auszudehnen. Ein konkretes Ergebnis der Gespräche ist bereits das neue Notfalltelefon auf dem Bahnsteig. Die Bundespolizei stellte allerdings fest, dass es von den Bürgern nur sehr wenige Hinweise und Anzeigen zum Worringer Bahnhof gebe. Eine regelmäßige Videoüberwachung sei wegen der schlechten Sichtverhältnisse nicht möglich.

Ratlosigkeit herrscht bei der Deutschen Bahn AG in

Bezug auf die ständigen Verschmutzungen und Zerstörungen vor. Der Aufzug werde immer wieder repariert, meist sei der Erfolg jedoch nur von kurzer Dauer, hieß es. Auch der Fahrplan neben dem Fahrscheinautomaten sei ein ständiges Ziel des Vandalismus. Es wird daher in Zukunft nur noch den Fahrplan am Stellwerk geben.

Die defekte Uhr baut die Bundesbahn endgültig ab, da noch zwei andere Uhren vorhanden sind. Gereinigt wird der Worringer Bahnhof ebenso häufig wie die anderen S-Bahnhöfe. Der Durchgang gehört der Stadt Köln. Sie lässt ihn regelmäßig säubern, doch Müllsünder, Graffiti-Sprayer und rücksichtslos urinierende Zeitgenossen sind einfach schneller.

Der Bürgerverein empfiehlt: Auch am Bahnhof gilt wie bei den zunehmenden Friedhofsdiebstählen: Erstellen Sie Anzeige. Nur Delikte, die bekannt sind, können auch verfolgt werden.

Der Bürgerverein wird weiter mit der DB in Kontakt bleiben. Für große Mängel hat die Bundesbahn eine Servicehotline eingerichtet. Den Stationservice erreichen Sie telefonisch unter 141 10 55. ■

Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...

...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...

In der Köln-Arena, Philharmonie...

Karten für:
17.3.07, 20.00 Uhr
Glen Miller-Gala
Kulturhalle Dormagen
17.8.07, 20.30 Uhr
Barclay James Harvest
in Zons, Freilichtbühne



Der Buch-Konzert-Laden

Marktstraße 1

41539 Dormagen

Tel.: 0 21 33 / 47 00 14

Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Wir digitalisieren Ihre Filme auf DVD!

Normal-8- und Super-8-Filme, 8-mm-, Hi-8-Videos,
VHS-, VHS-C- und Betamax-Videos

GW Satztechnik GmbH · Tel. 0 2152 / 55 28 86 · www.gw-satztechnik.de

Haare Haut Wohlbefinden

Von Kopf bis Fuß in den besten Händen

Dem Stress und dem Alltag entfliehen, neue Kräfte sammeln, sich verwöhnen lassen, Streicheleinheiten für Körper, Geist und Seele bewusst erleben - all das ist VITALIA!

Ihre Latifa Rahmani

Wellness für Körper und Seele für Sie und Ihn

Individuelle Beratung in Verbindung mit edelsten Produktanwendungen tragen dazu bei, dass äußere Schönheit und innere Balance wieder in Einklang gebracht werden. Gönnen sie sich mit exklusiven Verwöhnstunden einen Tag vollster Entspannung

Frisörmeisterin
Kosmetikerin
Fußpflege

Vitalia GmbH

Bitterstr. 28, 50769 Köln, Tel. 0221-78 24 34
Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 – 18.30 Uhr, Sa 8.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
info@vitalia-wellness.de • www.vitalia-wellness.de



Machen demnächst beim Promifrauentausch mit

Wer Jörg und Dragan nur aus dem Fernsehen kennt, könnte leicht den Eindruck gewinnen, dass die beiden zwei Halunken sind, die ihre Kunden gern hinter Licht führen und Witze auf jedermanns Kosten machen. Wer die Beiden jedoch auch einmal privat erlebt hat, weiß, dass sie zwar witzige Gesellen sind, sich selbst als „Lesbenbekehrer“ bezeichnen und immer einen flotten Spruch auf den Lippen haben, aber in kei-

nem Falle nur die Schlitzohren sind, die sie im Fernsehen bei der Real-Doku-Soap „Die Autohändler“ darstellen.

Als die Beiden 1991 das „Worringer Car Center“ gründeten, hätten sie wohl niemals damit gerechnet, dass sie ein paar Jahre später zu den bekanntesten Worringern aufsteigen und solch einen Boom auslösen würden. Durch ihre Verbindungen zu einigen TV- und Kinoproduktionen, denen

Die beiden Autohändler Jörg und Dragan mal ganz privat

„Mit Herz und Schnauze“

sie Autos für Dreharbeiten zur Verfügung stellten, kamen sie an die „Autohändler“ und sind damit nun im fünften Jahr mehr als bloß erfolgreich. Schließlich sind die Beiden zu den Zugpferden dieser Sendung geworden und ihnen sind die hohen Einschaltquoten zu verdanken. Für alle Fans sei an dieser Stelle schon einmal verraten, dass gerade die neue Staffel gedreht wird und sogar ein Special in Süd-Afrika geplant ist.

Durch ihren einschlagenden Erfolg mit den Autohändlern und ihr Image, das sie sich dadurch zugelegt hatten, folgten weitere TV-Produktionen wie „Call for cash“ bei Viva. Sie hatten Auftritte beim RTL-Spendenmarathon, wo sie einen Fiesta versteigerten, und „Ups, die Pannenshow“. Über einige Produktionen, die im Moment noch laufen, hüllen die Lästermäuler den Mantel des Schweigens. Nur so viel sei gesagt: „Das Promi-Dinner“ wird wohl bald in Worringer heiß gekocht

werden und das neue TV-Format „Promi-Frauentausch“ wird durch die (angebliche) Dreier-WG mit Jörg, Dragan und Manni mit Sicherheit versüßt werden.

Kaum zu glauben, aber wahr: Auch musikalisch haben es Jörg und Dragan mittlerweile weit gebracht. Obwohl sie sich dazu bekennen, eigentlich überhaupt nicht singen zu können, sind sie mit einem ihrer Hits schon auf fünf Musiksamplern (wie zum Beispiel dem „Karnevals Express“) vertreten und ihre Single „Superhupen“ kann man sich bald nicht mehr nur im Internet anhören oder als Klingelton aufs Handy laden, sondern ganz offiziell im Laden kaufen.

In einem der meist bekanntesten Clubs auf Mallorca, dem „Rio Palace“, gehört das Duo neben Micky Krause schon zum Inventar und heizt dort bis zu 4500 Menschen mit ihrer verrückten und abgedrehten Art richtig ein.

Aber der Erfolg hat nicht nur positive Seiten, wie die Zwei selbst feststellen mussten. Sie können sich vor Fans nicht mehr retten. Sicher ist es ein schönes Gefühl zu wissen, dass ab und an sogar Reisebusse zum Beispiel aus Hessen nach Worringer fahren, bloß um ein Foto von ihnen zu erhaschen. Aber die Tatsache, dass sie bei diversen Automessen nur noch mit Popcorn tüte übertönen konnten und dass sie sich nur noch sehr eingeschränkt um ihren Platz und ihre Familien kümmern können, lässt sie auch die negativen Seiten des Berühmtseins spüren.

Auch wenn die Beiden mittlerweile Kult sind und wahrscheinlich niemand Worringer so bekannt gemacht hat wie sie, außer vielleicht die „Schlacht bei Worringer“, bleibt das Carcenter ihr Steckenpferd. Und die Beiden bleiben sich treu: „mit Herz und Schnauze“.

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbuffet

Montags bis Freitags 9–12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Buffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de



Worringen bekommt ein katholisches Familienzentrum

Im März 2006 konnten sich alle katholischen Kindertagesstätten für die Pilotphase des Erzbistums Köln zur Weiterentwicklung zum katholischen Familienzentrum bewerben. Aus 195 Bewerbungen erfolgten 75 Zusagen. Eine davon fiel auf den katholischen Kindergarten St. Pankratius. Zu den Leistungen der Familienzentren gehören neben der allgemeinen Beratung unter anderem frühkindliche Bildung und Elternbildung, Erziehungspartnerschaft, Tagespflege, Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Sprachförderung und interkulturelle Aktivitäten.

Zur Umwandlung des katholischen Kindergartens am Evinghover Weg führten die „Worringer Nachrichten“ ein Interview mit Pfarrer Stephan Weißkopf und der Leiterin der Einrichtung, Barbara Fischer:

Auch die nordrhein-westfälische Landesregierung wandelt Kindergärten in Familienzentren um, wo liegen die Unterschiede zwischen diesen und den katholischen Familienzentren?

Anders als bei den Familienzentren des Landes NRW, bei denen nur eine Einrichtung pro Jugendamtsbezirk Familienzentrum wird, bilden im Erzbistum Köln alle katholischen Kindertagesstätten eines Seelsorgebereichs zusammen das katholische Familienzentrum. Für unseren Pfarrverband bedeutet dies, dass die Kindertagesstätte St. Marien in Fühlingen, die Einrichtung des SKM (Sozialdienst Katholischer Männer) in Roggendorf/Thenhoven sowie unser Kindergarten St. Pankratius als Schwerpunkteinrichtung gemeinsam das katholische Familienzentrum „Am Worringer Bruch“ bilden werden. Die zu erfüllenden Voraussetzungen entsprechen den Vorgaben des Landes NRW, daher sind die Familienzentren des Bistums den städtischen gleichgestellt. Bei den Fa-

milienzentren des Bistums spielt allerdings der pastorale Aspekt zusätzlich eine bedeutende Rolle. So wird z.B. die Stärkung der Kinder-, Eltern- und Familienpastoral sowie die Vernetzung mit anderen Feldern der Gemeindepastoral (z. B. Bücherei, Kinderliturgiekreis u.a.) im Seelsorgebereich eine wichtige Bedeutung haben.

Welche Vorteile bietet das katholische Familienzentrum den Kindern, welche Vorteile den Eltern und Alleinerziehenden?

Das katholische Familienzentrum möchte Eltern in ihrer Erziehungskompetenz unterstützen, stärken sowie beratend zur Seite stehen. Außerdem wird in den Kindertagesstätten die Entwicklung der Kinder regelmäßig schriftlich dokumentiert, so dass die Eltern frühzeitig auf die Stärken und Schwächen ihrer Kinder aufmerksam gemacht werden können. Im Familienzentrum „Am Worringer Bruch“ beabsichtigen wir mit Logopäden und Ergotherapeuten zusammen zu arbeiten. Die Therapien der Kinder werden dann vor Ort in den Einrichtungen durchgeführt, was für die Eltern wesentliche Entlastung bringt, da sie keine weiten Anfahrtswege mehr in Kauf nehmen müssen. Außerdem planen wir in Kooperation mit einer Erziehungsberatungsstelle ein Elterncafé zu organisieren. Auf diesem Weg können Eltern in ungezwungener Atmosphäre erste Kontakte zu diesen Einrichtungen knüpfen und verlieren eher die Hemmschwelle, deren Beratungsdienste in Anspruch zu nehmen.

Wir stellen uns auch vor, dass ein Mitglied des Pastoralteams hin und wieder an diesem Elterncafé teilnimmt, um auch hier Seelsorge auszuüben. Gerne würden wir durch flexible Öffnungszeiten sowie eine Betreuung von Kindern unter drei Jahren die

Fortsetzung auf Seite 9

Salon Marlotte

Damen & Herren & Kinder Friseur

mit & ohne Termin

Montag bis Samstag Telefon 0221 / 78 32 31

Fax 0221 / 1 70 86 19

Lotto - Toto - Postfiliale - Postbank

Telefon 0221 / 78 30 667

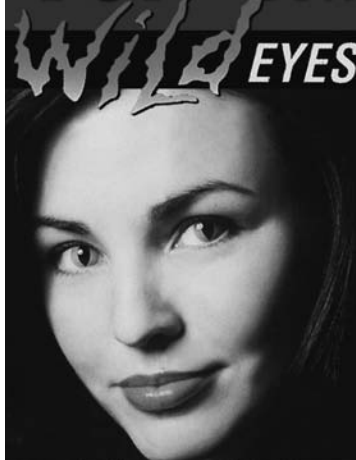
Fax 0221 / 78 30 668

Köln-Worringen • Breiter Wall 2-4 (a. d. Kirche)

20. Mai –Volksradfahren

Das Volksradfahren findet in diesem Jahr am Sonntag, 20. Mai, statt. Leider steht der Termin im Jahreskalender des Bürgervereins falsch. Gestartet werden kann ab 7 Uhr am Sportzentrum Erdweg. Also die Drahtesel bereit und auf zum Volksradfahren.

FUN-Contactlinsen



Flippige Designs für einen schrillen Auftritt

Mysteriös oder natürlich, rebellisch oder romantisch verwandeln Sie Ihren Typ und Ihr Outfit ganz nach Laune. Mit Sehkorrektur oder ohne. Warum Ihre Augen plötzlich so strahlend wirken, bleibt allein Ihr Geheimnis.



Zum Kennenlernen

WILD EYES ohne Korrektur 45,- €



Farblinsen ohne Korrektur 45,- €



Farblinsen mit Korrektur 60,- €

Augenblick mal! **Knopp-Steven**

OPTIK CONTACTLINSEN
 TYPGERECHTE BRILLENMODE
 50769 Köln-Worringen St. Tönnis-Straße
 Tel.: 0221/78 26 84
 www.optik-knopp-steven.de





Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner



Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeits-, Erb- und Familienrecht

Gerne stehen wir Ihnen aber auch bei anderen Rechtsfragen zur Verfügung.

St.-Tönnis-Str. 63
(im alten Krankenhaus)
50769 Köln-Worringen
Telefon (02 21) 78 64 40
Telefax (02 21) 78 15 66



Bitte beachten !!!

Ab Mitte März 2007 haben wir eine neue Anschrift:

**Hackhauser Weg 61
50769 Köln - Worringen**

„Worringer Lötschohre“ gründeten sich 1992 in Nacht- und Nebelaktion Wirtin im eigenen Haus überrumpelt



Seit 15 Jahren op Jöck: Die Lötschohre

Tatort: Haus Schlösser, Worringen. Tatzeit: Karnevalssonntag 1992, kurz nach dem Konzert von „June '79“. 16 Personen laufen aufgebracht durchs Treppenhaus. Schränke werden durchwühlt und Farbtöpfe geöffnet, ein hektisches Treiben in allen Räumen. Die Wirtin, Moni Thönneßen, versucht noch die Menge mit Suppe zu besänftigen. Doch dann ist es auch schon zu spät. Aus einem Bettlaken ist eine Fahne geworden und eine neue Gruppierung im Karneval entstanden: Die Wurringer Lötschohre von 1992.

Die 16 Freunde schwenkten ihre in der Nacht erstellte Fahne bereits am nächsten Morgen beim Rosenmontagszug. Die erste offizielle Versammlung fand am 14. März 1992 urig in einer Gartenhütte statt. Dort wurde über grundlegende Dinge heiß diskutiert – wie zum Beispiel über die Vereinsfarben. Nachdem die Farbkombinationen rosa-lila-blau-schwarz und schwarz-lila-rot schon fast verabschiedet waren, einigte man sich schließlich doch lieber auf schwarz-lila-grün.

Der Männer-Gesang-Verein wurde auf das 'karnevalistische Potenzial' der Lötschohre aufmerksam und bot für die kommende Ses-

sion die Möglichkeit, mit einem eigenen Auftritt am karnevalistischen Abend des MGV mitzuwirken. Seitdem sind die Lötschohre fester Bestandteil der Sitzung. 1996 gründeten sich die Lötschohr-Törtchen. 2001 wurden die Lötschohre eine eigenständige Gruppe im MGV und nehmen mit eigenem Wagen und Kostümen am Rosenmontagszug teil. Unterstützt werden sie dabei von ihren Fördermitgliedern, die durch den Beitrag diese Aktivitäten möglich machen. Leider mussten auch die Lötschohre ihr Wagenbauquartier bei der jetzigen Ineos räumen und suchen seitdem nach einer Möglichkeit, wieder einen Wagen bauen zu können.

Doch nicht nur die auffälligen Vereinsfarben zeichnen die Lötschohre aus, sondern immer wieder auch jecke Ideen. So wird an Weiberfastnacht die 'Wieverfastelovends-Prinzessin' gekürt. Moni Thönneßen wurde für all ihre Unterstützung zur 'Lötschohr-Mamm' ernannt. Grillfeste, Ausflüge für die Fördermitglieder, die Teilnahme am Worringer Wandertag sowie die alljährliche Lötschohr-Party sind weitere Highlights im Jahresverlauf.

Ihr 15-jähriges Bestehen feierten die Lötschohre

Freundschafts-Kalender z.B. zum Valentinstag, Geburtstag oder einfach zwischendurch

incl. 12 Studioaufnahmen von 1 oder 2 Personen und 12 Kalenderblätter z.B. März 07 - Feb. 08 € 89,00*



Foto Lierenfeld GmbH
Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringen
0221 9782090 • www.lierenfeld.com

* Aktion bis 15.03.2007



Fortsetzung von Seite 7

Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern sowie alleinerziehende Eltern unterstützen. Vor geraumer Zeit haben wir hierfür beim Erzbistum sowie bei der Stadt Köln einen Antrag gestellt. Das Erzbistum hat sofort Gelder für die zusätzlich anfallenden Kosten zugesagt. Leider warten wir immer noch auf eine Entscheidung der Kommune, ob auch diese die Mehrkosten für eine Betreuung unter dreijähriger Kinder in Worringer unterstützen wird.

Entstehen durch die Umwandlung in ein Familienzentrum höhere Kosten und werden diese durch die Erhöhung der Elternbeiträge finanziert?

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, Nordrhein-Westfalen zum „kinder- und familienfreundlichsten Land Deutschlands“ zu machen. Dabei ist die Weiterentwicklung der Kindertagesstätten zu Familienzentren ein zentrales Element. Leider wird das Ganze stets von dem Stichwort „kostenneutral“ begleitet. Die Politiker sollten nicht immer nur sinn-

jetzt mit einem karnevalistischen Jubiläums-Frühshoppen zusammen mit der MGv-Familie und der „Creme de la Creme“ des Worringer Karnevals samt Prinz Erhard I und seinem Gefolge. Ein besonderer Moment war der Dank an den langjährigen „Präsidenten mit Mütze“ und jetzigen Ehrenpräsidenten der Lötschöhre, Markus Thöneßen. Und mancher Gast dachte mit einem Schmunzeln an die letzten 15 Jahre mit der Farbe lila des Worringer Karnevals.

Die Lötschöhre finden Sie im Internet unter www.loetschohre.de.

Oder senden Sie eine Mail an: info@loetschohre.de. Als Ansprechpartner steht der Vorstand zur Verfügung: Präsident mit Mütze, Markus Koppe; Präsidentin ohne Mütze, Claudia Paschen, Geschäftsführerin Sandra Ertel, Kassierer Heiko Herwig sowie Schriftführerin Renate Braun. ■

volle, qualitative Verbesserungen anstreben, sondern auch einmal finanzielle Mittel dafür frei machen. Eine Erhöhung der Elternbeiträge empfinden wir nicht gerade als „familienfreundlich“.

Wird es auch Angebote für Eltern von Schulkindern geben? Und sind Kooperationen auch mit den Worringer Grundschulen geplant?

Eine Kooperation mit den Grundschulen hat es immer schon gegeben. Sei es durch gegenseitige Besuche oder andere Formen des Erfahrungsaustausches.

Sicherlich werden die Kontakte durch das neue Schulgesetz, welches einen Sprachstandserhebungstest aller vierjährigen Kinder vorsieht, nochmals vertieft. Was wir noch anstreben möchten, ist eine Kooperation mit den Trägern der Offenen Ganztagsgrundschulen im Pfarrverband. Übrigens sind die Angebote des katholischen Familienzentrums grundsätzlich für alle Familien des Pfarrverbandes zugänglich und nicht nur für die Familien, deren Kinder eine Kindertagesstätte besuchen.

Wann genau ist der Starttermin des Familienzentrums?

Nach einem Treffen mit allen Kooperationspartnern im Dezember'06 befinden wir uns im Augenblick in dem Prozess, unsere Wünsche und Ziele für das Familienzentrum mit den Angeboten der Kooperationspartner zu bündeln. Der nächste Schritt wird die Ausarbeitung eines schriftlichen Konzeptes für das katholische Familienzentrum sein, bevor es dann im Kindergartenjahr 2007/8 endgültig an den

Markenhaft günstig einkaufen!



GONGOLL Freizeit-Fachmärkte

SPIELWAREN • SPORT • CAMPING • GARTENMÖBEL

Bergiusstraße 6
(Gewerbegebiet)
Dormagen-Hackenbroich

Telefon 0 2133 / 26 04-0
Telefax 0 2133 / 26 04-26

Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

Online bestellen unter: www.gongoll-shop.de

P Kostenlose
Parkplätze



Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Schränke
und Einrichtungen in Wohnung, Büro
und Praxis sowie Fenster, Türen,
Wintergärten und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln-Feldkassel

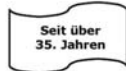
☎ 02 21/70 70 75



Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Vorsorgeberatung · Erledigung aller Formalitäten

Langler Weg 8
50769 Köln-Worringen



Tag u. Nacht

☎ 0221/78 11 82

☎ 78 50 60 • 70 70 75

Seit über 35 Jahren
Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video

Telekommunikation

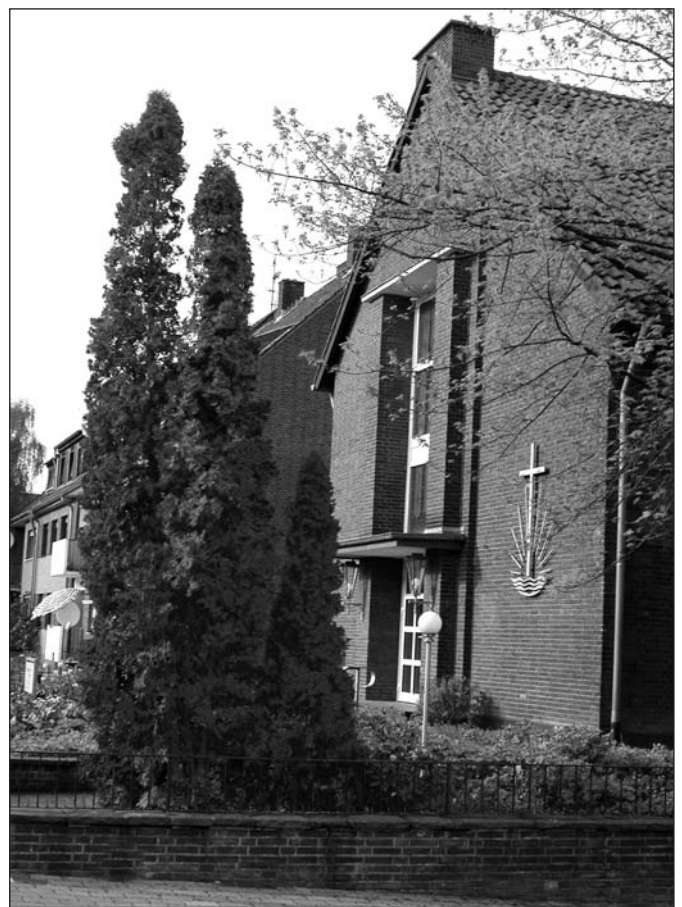
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

Festkonzert und „Tag der offenen Tür“ zum 50-jährigen Neuapostolische Kirche feiert Jubiläum ihres Gotteshauses

Genau vor einem halben Jahrhundert erhielten auch die neuapostolischen Christen in Worringen ihr Gotteshaus: Am 23. Mai 1957 konnten sie ihr Kirchengebäude An den Kaulen 6 einweihen. Das Jubiläum wird von der Gemeinde mit einem Benefizkonzert, einem Festgottesdienst und einem Tag der offenen Tür gefeiert.



50 Jahre alt – das Gebäude der Neuapostolischen Kirche

Bereits 1918 wohnte ein neuapostolisches Ehepaar an der Neußer Landstraße 387 in Worringen. Zu den Gottesdiensten mussten die Eheleute anfangs noch regelmäßig nach Köln fahren. Sie entschlossen sich daher, einen Teil ihres Hauses bereitzustellen, so dass die wachsende, aber noch kleine christliche Gemeinde ein erstes eigenes Domizil für ihre Glaubensfeiern bekam. Der erste Eintrag im Kirchenbuch Köln-Worringen erfolgte am 12. Mai

1924. Damit war die „Neuapostolische Gemeinde Köln-Worringen“ gegründet.

Wenige Jahre nach der Gründung zählte allein die Sonntagsschule schon rund 50 Kinder und hatte einen mehrstimmigen Kinderchor. Zur Gemeinde gehörten auch die Kölner Vororte Feldkassel, Fühlingen, Kasselberg, Langel, Longerich, Merkenich, Rheinkassel, Roggendorf/Thenhoven und Volkhoven/Weiler. Außerhalb des Stadtgebietes Köln umfasste das Ge-





meindegebiet zudem Dormagen mitsamt den heutigen Stadtteilen Delhoven, Delrath, Hackenbroich, Nievenheim, Straberg, Stürzelberg und Zons.

In den Jahren 1948/49 entstanden in Köln-Seeberg und Dormagen selbstständige Gemeinden mit eigenen Gotteshäusern. Die 1957 dann auch in Worringen errichtete Kirche wurde wie alle Gotteshäuser der Neuapostolischen Kirche ausschließlich durch freiwillige Opfer und Spenden finanziert. Sie ist in der Zwischenzeit innen renoviert worden und hat erst kürzlich neue Fenster und Türen mit einer besseren Wärmeisolierung erhalten.

Das Worringer Gotteshaus ist eines von mehr als 30 im Großraum Köln. Die heutige Neuapostolische

Kirche gliedert sich weltweit in 17 Gebietskirchen auf allen Kontinenten mit über 60 000 Gemeinden. Die Gemeinde Köln-Worringen gehört zur Gebietskirche Nordrhein-Westfalen, die rund 500 Gemeinden umfasst und ab 1981 in die weltweite Missionstätigkeit einbezogen wurde. Durch die Gebietskirche sind weltweit auf fast allen Kontinenten nahezu 2500 Gemeinden entstanden und viele Kirchen erbaut worden. Dies betrifft insbesondere Portugal, Brasilien und insbesondere Angola, aber auch Osteuropa, Russland, den Balkan und Südostasien. Die Gemeinden werden bis auf Weiteres von der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen seelsorgerisch betreut und karitativ unterstützt.

Das Festprogramm der Gemeinde Worringen

Samstag, 05. Mai

18 Uhr: Benefizkonzert im Vereinshaus Worringen zugunsten des Krankenpflegeverein Köln-Worringen und des Kinderschutzbundes in Köln. Es singt der ‚Gemischte Chor‘ und spielt das ‚Bereichsorchester‘ der Neuapostolischen Kirche Köln.

Mittwoch, 23. Mai

19.30 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche An den Kaulen 6, Köln-Worringen mit Apostel Franz-Wilhelm Otten. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Samstag, 02. Juni

Das Gotteshaus An den Kaulen 6 ist von 11 bis 17 Uhr für alle offen. Ab 11.30 bis 12.30 Uhr singt der gemeinsame Gemeinde-Chor Köln - Worringen, Dormagen und Köln-Seeberg. Ab 12.30 Uhr stehen Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen bereit. Um 14 Uhr startet ein kurzer Bildvortrag über die Historie der Kirchengemeinde. Schautafeln informieren über die Neuapostolische Kirche weltweit.

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

12.6.2007. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 12.5.2007. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

123

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für Köln und Bonn.



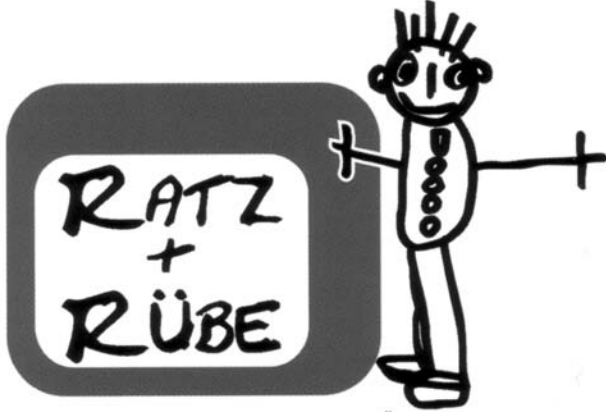
 Sparkasse
KölnBonn

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse KölnBonn ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Markenspielzeug und Kinderbücher

kauft man seit über **1 Jahr** bei



DER SPIELZEUGLADEN IN KÖLN-WORRINGEN
Bitterstraße 28 • Telefon 02 21 / 4 50 39 17
info@wo-ist-ruebe.de • Inhaberin: Anja Coprian

Auch in diesem Jahr erhalten Sie bei uns das komplette Schulstartpaket für Erstklässler – abgestimmt auf unsere Worringer Grundschulen!

Altenpflegeheim unter neuer Leitung – weibliche Doppelspitze Zwei Frauen suchen einen Mann

Die beiden neuen Leiterinnen des Elisabeth-von-Thüringen-Haus haben einen Wunsch an die „Herren“ des Ortes: Gesucht wird ein Mann, der bereit ist, sonntags für die Bewohner des Hauses eine Skatrunde zu veranstalten.

Doch nicht nur das vergnügliche Kartenspiel steht für Susanne Klimecki und Kirsten Tokarek auf dem Arbeits-

in Worringen antrat, arbeitete sie in Neuss und Dormagen. Susanne Klimecki (46) ist nicht nur „Urgestein“ des Elisabeth-von-



Die beiden neuen Leiterinnen des ETÜ, Frau Klimecki und Frau Tokarek, sitzen über der Jahresplanung für 2007.

plan. Seit dem 01.09. 2006 haben die beiden Frauen im Elisabeth-von-Thüringen-Haus das Heft in der Hand. Die Aufgaben sind zwischen ihnen klar verteilt. Susanne Klimecki, die schon seit der Eröffnung des Heimes 1986 zu den Mitarbeiterinnen gehört, hat die Fachdienstleitung für Hauswirtschaft und Verwaltung übernommen. Kirsten Tokarek kümmert sich als Fachdienstleitung für Pflege und soziale Betreuung um die optimale Zuwendung für die Bewohner.

Beide Damen sind seit vielen Jahren im Bereich der Altenpflege im Einsatz. Kirsten Tokarek (46) ist ausgebildete Altenpflegerin und Pflegedienstleitung. Bevor sie 2002 ihren Dienst

Thüringen-Hauses, sondern auch gebürtige Worringerin. Mehr als 20 Jahre war sie als Küchenleitung für die Verpflegung der Bewohner verantwortlich. Neben ihrer Arbeit engagiert sie sich ehrenamtlich in der katholischen Kirchengemeinde in verschiedenen Gruppierungen.

Zusammen mit ihren 70 Mitarbeiterinnen sind die beiden Leitungskräfte stolz auf das Ergebnis einer Leistungsüberprüfung, die der Medizinische Dienst der Krankenkassen voriges Jahr im Elisabeth-von-Thüringen-Haus vornahm. Sie zeigte, dass sich die Bewohner dort in guten Händen befinden. Von den 75 Bewohnern kommen mehr als die Hälfte aus Worringen.




Seit über 20 Jahren Ihr Kaffee- und Espresso-Profi!

Autorisierter Fachhändler der Marken Jura, Saeco, Gaggia, ECM und WMF.
Maschinen, Kaffeebohnen und Tassen in großer Auswahl.

Wir danken dem Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ für die Aufnahme in die Liste der **50 Top-Adressen für Espresso-Maschinen in Deutschland.**

Kochen & Design CAFÉ & CO.

Kölner Straße 40 + 60
41539 Dormagen
Tel. 0 21 33 / 47 78 75
Telefax 0 21 33 / 4 33 07




Eigene Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate



Im Gespräch mit den „Worringer Nachrichten“ nahmen die Leiterinnen auch Stellung zu dem Gerücht, das Pflegeheim wolle die durch den Umzug des Plus-Marktes freigewordenen Geschäftsräume in der Nachbarschaft als Erweiterungsbau übernehmen. Klar sei, dass der Caritas-Verband als Träger das Pflegeheim mittelfristig umbauen werde. Aber klar sei auch, dass diese Pläne nicht den ehemaligen Plus-Markt betreffen.

Mit dem geplanten Umbau werden nur Einzelzimmer errichtet, wobei sich die Wohnbereiche in kleine Gruppen, mit maximal 10-12 Bewohnern aufteilen werden. Hier steht als Grundgedanke, die Idee eines Hausgemeinschaftskonzeptes im Mittelpunkt.

Dankbar sind die beiden Leiterinnen für die ehrenamtliche Unterstützung aus Worringen. Besonders hervorzuheben ist hier der langjährige Helfer und Freund des Hauses, Peter Loesch. Jeder, der für die Bewohner des Hauses ein paar Stunden zum Erzählen oder Vorlesen opfern möchte, ist herzlich willkommen. Info telefonisch unter 0221/946 64 63 06 oder kirsten.tokarek@caritas-koeln.de

Eng ist auch die Zusammenarbeit mit den beiden Kirchengemeinden. Durch die Seelsorger werden regelmäßig Gottesdienste im Haus gefeiert und an kirchlichen Feiertagen werden die Bewohner nicht vergessen. Damit die Worringer sich ein Bild vom Altenzentrum machen können, sind alle zum Sommerfest am 08. August 2007 eingeladen. ■

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringen.de.

Pfadfinder haben gewählt

Auf der Stammesversammlung der Georgspfadfinder standen wieder Wahlen an. Wie schon ein Jahr zuvor angekündigt, gab Ines Puderbach ihr Amt aus beruflichen Gründen auf. Somit stand genügend Zeit zur Verfügung, nach Kandida-

ten Ausschau zu halten. Letztlich war nur Christian Wolter bereit, sich der Aufgabe zu stellen. Mit großer Mehrheit wurde er in den Vorstand gewählt. Seine Aufgabe teilt er mit Vera und Marco Puderbach.

Daneben war auch das seit einem Jahr verwaiste

Amt des Kuraten zu besetzen. In der DPSG ist der Kurat der geistliche Begleiter des Stammes und gleichberechtigtes Vorstandsmitglied. Dafür konnte Kaplan Gayko als Kandidat gewonnen werden. Auch er wurde mit großer Mehrheit in den Vorstand gewählt. ■

www.bv-worringen.de www.bv-worringen.de

Der weiteste Weg lohnt sich!

Ausstellungs-Küchen

jetzt nur noch



* Beim Kauf einer Ausstellungsküche mit den dazugehörigen Elektrogeräten zahlen Sie nur den Listenpreis der Elektrogeräte und bekommen die Holzteile und Einbauspüle für 1.- €. Die Preise verstehen sich als Abholpreise.

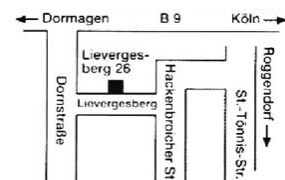
möbel meurer

Einrichtungshaus - Küchenstudio

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 24-28

Telefon 02 21/78 22 65 • Fax 02 21/78 68 97

www.moebel-meurer.de • info@moebel-meurer.de





Mit ihrem Tanzkorps schufen die „Änze Kääls“ einen neuen Trend Die „Burgwache“ – das Original

Sie ist das älteste Worringer Karnevalstanzkorps. Ihre Entstehungsgeschichte ist eng mit dem Ort verbunden. Die „Burgwache“ der KG Änze Kääls trägt ihren Namen nicht von ungefähr. 1938 hatte sich der Verein an der 650-Jahr-Feier der „Schlacht bei Worringen“ beteiligt. Im Festzug präsentierten die Änze Kääls einen Wagen mit der erzbischöflichen Burg, dem Burgvogt und eben der Burgwache. Daraus entwickelte sich die Idee zu der Tanzgarde mit dem ersten Worringer „Mariechen“ Katharina Hüsch und ihrem Tanzoffizier Hermann Hüsch. In ihrem Prinzenjahr 1939 stellte die Gesellschaft das neue Tanzkorps vor, die anderen „KGs“ folgten später diesem Vorbild.

Heute zählt die „Burgwache“ 18 Mädels und Jungs – unter ihnen das Haupttanz-

paar Nicole Roschke und Giuseppe Aronica sowie das zweite Tanzpaar Jessica Kislat und René Burg, die alle freudig und gekonnt das Tanzbein heben, sich durch die Luft wirbeln lassen und den Zuschauern mit gekonnten Schritten und Formationen die Sitzungen versüßen. Die Burgwache war auch das erste Tanzkorps in Worringen, das mit mehr als einem Tanzpaar aufwartete. So kam es dazu, dass in Spitzenzeiten gleich bis zu fünf Tanzpaare auf der Bühne standen.

Und wer nicht alles schon bei der Burgwache mitgetanzt hat. Ein prominentes ehemaliges Mitglied ist zum Beispiel Bürgerversitzender Bernd Jansen – der mit 11 aktiven Jahren dienstälteste Tanzoffizier der Burgwache. Trainerin Gertrud Esser, die nun schon mehr als 25 Jahre lang das



Hübsch anzusehen: Die Burgwache der Änze Kääls

Zepter bei der Burgwache führt und in keiner Weise ans Aufhören denkt, erinnert sich gern an die Zeit mit Bernd Jansen, da dies auch ihre Anfangszeit war. „Bernd hat einen unnachahmlichen Tanzstil“, verrät sie mit einem lachenden Gesicht, „und das ist nicht negativ gemeint!“.

Zusammen mit Alexandra Billig, die nun schon zehn Jahre die rechte Hand von Gertrud Esser ist, bilden die beiden das perfekte Trainergespann. Ihre Truppe stammt größtenteils aus „eigener Züchtung“. Es sind meist junge Leute, die schon

im Kindertanzkorps der Änze Kääls mitgetanzt haben. Besonders freut sich die Burgwache auf das in der nächsten Session anstehende Prinzenjahr. So viel sei schon verraten: das Publikum darf sich auf zwei neue Märsche und einen Showtanz freuen.

Außerdem weisen die beiden Trainerinnen darauf hin, dass männlicher (natürlich auch weiblicher) Nachwuchs jeder Zeit willkommen ist. Wer Interesse hat, sollte einfach mal auf der Homepage www.aenze-kaeels.de nachschauen. ■

Das **« Wir machen den Weg frei »** Prinzip

30 Millionen Kunden, 15 Millionen Mitglieder, ein Prinzip.

Das Ergebnis: Einzigartige Kundennähe.

100% für Sie da – Volksbanken Raiffeisenbanken. Die einzige Bank, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit. Das verstehen wir unter dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Internet: www.volksbank-koeln-nord.de
TelefonBanking: 0180 3 / 34 29 00

Volksbank
Köln-Nord eG

Geschäftsstelle Worringen, St.-Tönnis-Str. 102, Tel.: 0221 / 97 83 11 - 0



Fahrradtour im Juni von Worringen bis Straßburg Warum ist es am Rhein so schön?

Die nächste Fahrradfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde führt die Teilnehmer von Köln flussaufwärts zu den schönsten Städten am Rhein bis Straßburg. Übernachtet wird in modernen Jugendherbergen. Dort erhalten die Teilnehmer Frühstück sowie auch das Abendessen. Die Tagesetappen sind so gewählt, dass jeder mit ein wenig Kondition sie bewältigen kann. An historischen Orten ist ein längerer Aufenthalt mit einer zusätzlichen Übernachtung geplant, um die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Ihr Gepäck müssen alle selber auf dem Fahrrad mitführen.

Die Tour startet am 17. Juni in Worringen und dauert bis zum 27. Juni. Die Rückfahrt erfolgt mit der

Bundesbahn bis Köln. Der Preis der Fahrradfreizeit beträgt 450 Euro inklusive Übernachtung, Frühstück, Abendessen und Bahnticket für die Rückfahrt.

Anmeldung und Info bei Werner Feld, Lieversberg 52a, Telefon 0221/270 62 56 (ab 19 Uhr).

Kolpingfamilie startet ihren ersten Kindersachenmarkt

Nachdem der Evangelische Kindergarten mitgeteilt hat, dass es in Zukunft keinen Kindersachenmarkt unter seiner Regie mehr geben wird, ergreift nun die Worringer Kolpingsfamilie die Initiative. Sie veranstaltet am Samstag, 3. März, von 9.30 bis 12 Uhr ihren ersten Kindersachenmarkt im St.-Tönnis-Haus. Die Besucher können dort nach ge-

brauchter Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör stöbern. Die Organisation hat eine Gruppe junger Familien übernommen. Sie zeigen, dass die Kolpingsfamilie nicht nur für Ältere etwas zu bieten hat und neben ihren Traditionsveranstaltungen immer wieder neue Ideen entwickelt. Anmeldungen und weitere Infos telefonisch unter 0179/514 86 35. ■

Griellächer sind nur noch „Worringer“



Bereits im vorigen Jahr haben die „Närrischen Grielächer“ ihre Satzung überarbeitet. Dabei wurde auch der Name geändert. Das Wort Köln wurde aus dem Vereinsnamen gestrichen. Ein Grund dafür war, dass bei der Gründung dieser Gesellschaft die Stadt Köln keine Rolle spielte. Außerdem sind die Grielächer stolz darauf, Bestandteil des eigenständigen Worringer Karnevals zu sein.

Jetzt hat der Verein auch seinen Orden dementsprechend geändert. Das Kölner Wappen wurde hier durch das alte Worringer Schöffensiegel ersetzt. „So wird deutlich, wir sind ein Worringer Verein und haben mit bezahltem Karneval nichts am Hut“, betonen die Grielächer. ■

Wenn Sie „vor Anker“ gehen wollen!



AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben.®



**juwelier
puzig**

Kölner Straße 69
41539 Dormagen
Telefon 02133 / 42007



Randkanalweg, Parallelweg, Bahnübergang: Sind bald alle Verbindungen gekappt?

Wird Worringen bald im Nordwesten ganz von den Nachbarorten abgeschnitten? Die Schließung des Randkanalbegleitwegs nach Hackenbroich ist schon beschlossene Sache. Wie jetzt bekannt wurde, will der Chemiapark auf längere Sicht auch den Parallelweg sperren. Nach Dormagen kommt man dann nur noch über die B 9. Oder auf Umwegen über Roggendorf und die Kreisstraße 18. Auch der Bahnübergang an der Hackenbroicher Straße könnte unter diesen Umständen bald weg sein. Sieht so die Verkehrsplanung der Zukunft aus?

Schon widerstandslos geschluckt haben die Worringer, dass Ineos den Werkszaun zwischen Tanklager und Tor 19 durchzieht. Dieses Zugeständnis ist Teil der Vereinbarung über den Bau der Nordumgehung Roggendorf/Thenhoven, die von Ineos vorfinanziert wurde. Was den Roggendorfern endlich Entlastung bringt, hat für die Worringer oft weitere Wege zur Folge. Autofahrer, die nach Hackenbroich wollen, müssen in Zukunft einen drei Kilometer langen Bogen über die neue Umgehungsstraße in Kauf nehmen. Für Fußgänger und Radfahrer wurde der Further Weg ausgebaut.

Nachteil dieses Kompromisses: Kinder und Jugendliche, die zum Schulzentrum nach Hackenbroich radeln, fahren künftig

nicht mehr über die gut beleuchtete Straße am Randkanal, sondern durch die einsame Gegend am Kiefernwäldchen. Anwohner der Alte Straße befürchten mehr Lärm und Abgase, wenn sich – zusätzlich zum Berufsverkehr der Ineos – auch noch der Verkehr in Richtung Hackenbroich auf ihre Straße verlagert. Die Wenigsten werden den Weg über den Bahnübergang an der Hackenbroicher Straße und den Parallelweg nehmen, weil sich an den Schranken inzwischen regelmäßig Warteschlangen bilden.

Der Stadtbus Dormagen wird seine von vielen Schülern genutzte Bushaltestelle an der Kreuzung vor dem Werkstor der Ineos ebenfalls verlegen müssen. Bevor die Straßensperrung kommt, sind noch etliche

Detailfragen zu klären. Im Grundsatz ist die Entscheidung aber bereits mit dem Bau der Nordumgehung gefallen, bei den anstehenden Beratungen in den politischen Gremien geht es nur noch um die Art der Umsetzung.

Aufhorchen lässt in dieser Situation eine weitere Nachricht aus Dormagen. Gegenüber der Neuß-Grevenbroicher Zeitung bestätigte Bayer Industry Services (BIS) die Absicht, langfristig den Parallelweg entlang der Bahnlinie nach Dormagen einzuziehen. Für BIS spielen dabei Sicherheitsüberlegungen, aber auch finanzielle Aspekte eine Rolle. Bei Schadensereignissen im Chemiapark muss die Straße, je nach Gefahrenlage, mit hohem Aufwand abgesperrt werden. Außerdem ist die Fahrbahndecke dringend sanierungsbedürftig – ein starkes Argument in Zeiten harter Sparbemühungen des Chemieparks.

Für die Bürger würde dies bedeuten: Auch der Einkauf im Gewerbegebiet TopWest oder Theaterbesuche im Bettina-von-Arnim-Gymnasium sind künftig

mit längeren Wegen verbunden. Mit dem Auto schon ein Ärgernis, für Radfahrer aber ein echtes Problem...

Die Frage stellt sich, wie es unter diesen Umständen dann auch mit dem Bahnübergang an der Hackenbroicher Straße weiter geht. Als in den 90er Jahren die S-Bahnstrecke gebaut wurde, bestand die Absicht, sämtliche Bahnübergänge entlang der Strecke durch Unterführungen zu ersetzen. In den Nachbarstädten ist dies auch überall geschehen – zuletzt in Nievenheim, wo sich die Bürger erfolgreich gegen Staus an den Schranken zur Wehr setzten.

Worringen hat heute den letzten Bahnübergang zwischen Köln und Neuss. Doch um die geplante Unterführung an der Hackenbroicher Straße ist es seit einigen Jahren auffallend still geworden. Keiner scheint mehr Interesse an dem Projekt zu haben – bei der Bahn AG und der Stadt nicht verwunderlich, weil damit millionenschwere Ausgaben verbunden sind.

Wenn demnächst sämtliche Straßenverbindungen westlich des Bahnübergangs gekappt sind, besteht kein Anlass mehr, die Unterführung überhaupt noch zu bauen. Die Kostenfrage hätte sich dann auf dem kalten Weg erledigt. Der Bahnübergang würde wegen des zunehmenden Zugverkehrs irgendwann einmal gesperrt. Und Worringen wäre im Nordwesten komplett vom Chemiapark umzingelt. Ist das die Zukunftsperspektive? ■

Ihr Vertragspartner für 3 starke Marken . . .

1. Kein Kauf ohne ein „Tolles“ Angebot!!!
2. Partner des Jahres (Auszeichnung der Volkswagen AG für hervorragende Kundenbetreuung und Verkaufsleistung)
3. Ein guter Partner in Ihrer Nähe
Dormagen 3 km, Grevenbroich 11 km, Neuss 8 km, Rommerskirchen 11 km

Alles gute Gründe für einen Besuch in Ihrem Autohaus Tolles.

Ihr starker Partner
Autohaus Tolles GmbH
In Ückerath 115 • 41542 Dormagen-Nievenheim
Tel. Herr Reiner Praetzas: (0 21 33) 2 96 10-13
Tel. Herr Andreas Bloser: (0 21 33) 2 96 10-23
Fax: (0 21 33) 2 96 10-29 • www.autohaus-tolles.de

Unser Angebot der Woche:



Volkswagen Original Dieselpartikelfilter zum Nachrüsten.

- Steuerliche Förderung erhalten
- Höhere KFZ-Steuern vermeiden
- Höherer Wiederverkaufswert
- Fahrverbotsrisiko reduzieren
- Beitrag für die Umwelt

z. B. für ausgewählte Modelle von Golf IV
zzgl. Einbau, Befestigungsteile und Zulassungsgebühren

590,-





Service Nutzfahrzeuge

+++ günstig tanken +++ günstig tanken +++ günstig tanken +++

Werbung ist in unserer Zeitung gerne gesehen.

Werbekunden wenden sich bitte an die Redaktion (s. Impressum)



Sparkasse KölnBonn mit neuem Filialleiter

Ein neuen Leiter hat die Worringer Filiale der Sparkasse KölnBonn. Christian Weinmiller heißt er, ist 33 Jahre alt und bereits seit seiner Ausbildung für die Stadtparkasse tätig. Bevor er nach Worringer wechselte, arbeitete er als Kundenberater in der Filiale Köln-Klettenberg. Mit dieser Erfahrung hofft er, auch die Filiale Worringer wieder stärker in das Interesse der Gewerbetunden rücken zu können.

Was den „Neuen“ sympathisch macht: Er ist begeisterter Hobby-Karnevalist, der sich in der KG Mülle-

mer Junge besonders für die Sitzung „Gnadenlos jeck“ stark macht. Bei allem beruflichen und karnevalistischen Engagement nimmt zur Zeit seine elf Monate alte Tochter Laura einen zentralen Platz für ihn ein und er sehnt sich schon nach der Zeit, in der er gemeinsam mit ihr in der Südkurve des Kölner Stadions wieder die Fahne für den FC Köln schwenken darf. Beim Erscheinungstermin der Worringer Nachrichten wird er seine Feuer-taufen auf den Worringer Sitzungen hinter sich haben.

Christian Weinmiller



**Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden?
Dann wenden Sie sich bitte an:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln, Telefon 78 31 81.**



Andy Abels

Finanzdienstleistungen
Versicherungsfachmann (BwV)
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
Vermittlungen von Versicherungen
der Allianz
Vermittlungen für die Dresdner Bank AG

St.-Tönnis-Str. 14
50769 Köln-Worringer

Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Mo-Mi 15.00-18.00 Uhr
Fr. 13.00-15.00 Uhr

Termine, Beratungsgespräche etc.
bitte vorher vereinbaren

Telefon (0221) 7107890
Telefax (0221) 7107891
Mobil (0172) 8667856

Email: andy.abels@allianz.de
www.allianz-worringer.de

Für einen langen Atem im Alter.

Länger leben zahlt sich aus, denn die Allianz PrivatRente zahlt ein Leben lang. Garantiert.

Wie alt Sie statistisch werden, sagt Ihnen unser Länger-Leben-Rechner. Den erhalten Sie bei uns – genauso wie einen interessanten Vorschlag für Ihre persönliche Altersvorsorge. Sprechen Sie mit uns.

Hoffentlich Allianz.



Allianz



Dagmar Paffen wird Mitglied im Rat der Stadt Köln

Die Worringerin Dagmar Paffen wird in der Ratssitzung am 6. Februar 2007 von Oberbürgermeister Fritz Schramma als neues Ratsmitglied der SPD-Fraktion vereidigt. Sie rückt für Eva Bruch nach, die aus persönlichen und beruflichen Gründen ihr Mandat niedergelegt hat.

Dagmar Paffen hat bereits in der Bezirksvertretung Chorweiler als SPD-Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Bezirksvorsteherin parlamentarische Erfahrung gesammelt. Als erste Nachrückerin auf der Reserveliste für die Kommunalwahl hat sie an den Sitzungen der SPD-Fraktion teilgenommen. Sie ist Mitglied im Umweltausschuss und gehört dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetriebe an. In dieser Funktion ist sie abwasserpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. Außerdem



ist sie die einzige Kölner Vertreterin im Braunkohleausschuss sowie Mitglied im Zweckverband Stöckheimer Hof.

Dagmar Paffen wird sowohl den Wahlkreis Worringen/Rheindörfer als auch den Wahlkreis Esch/Pesch/Auweiler vertreten, in dem sie auf Wunsch des dortigen SPD-Ortsvereins als Direktkandidatin angetreten war. ■

Viele Spenden für das elektrische Krankenbett

Ein Erfolg war der Spendenaufruf des Krankenpflegevereins in der vorigen Ausgabe der „Worringer Nachrichten“. Viele Mitbürger und Unternehmen unterstützten den Verein bei seinen Be-

men 252,86 Euro in der Spendendose zusammen, die Hilarius und Henrike Schwarz in ihrem Steinmetzbetrieb für die Besucher aufgestellt hatten.

Der Kirchenchor St. Pankratius lud am 17. De-



Die Übergabe der Geldspende in der Werkstatt: Renate Reifenrath, Koordinatorin, Steinmetz Hilarius Schwarz, Roswitha Pröpfer, 1. Vorsitzende und Werner Schwenk, stellv. Vorsitzender

mühungen, ein neues elektrisches Krankenbett anzuschaffen. Die Firma Ineos überwies dazu 300 Euro als Jahresspende. Am Tag des Friedhofs (2. Dezember) ka-

zember zum Adventkonzert in die Katholische Pfarrkirche St. Pankratius. Der Eintritt war frei. Spenden für den Krankenpflegeverein Köln-Worringen wurden am Kirchengang erbeten. Dabei kamen 196,60 Euro zusammen.

Der Apotheker Axel Regel überwies 150 Euro auf das Vereinskonto bei der Kreissparkasse und der Malermeister Oswald Riede 100 Euro. Auch wurden kleine Barspenden im neuen Vereinsbüro im St.-Tönnis-Haus abgegeben. „Damit haben wir so nicht gerechnet. Ganz herzlichen Dank an alle!“, so der Vorstand des Krankenpflegevereins. Die Anschaffung des elektrischen Krankenbetts, das an die Mitglieder verliehen wird, ist damit schon in greifbare Nähe berückt. „Bitte spenden Sie weiter oder werden Sie mit einem Beitrag von 15 Euro jährlich Mitglied“, appelliert der Krankenpflegeverein. ■

Werbung ist in unserer Zeitung gerne gesehen.

Werbekunden wenden sich bitte an die Redaktion (s. Impressum)

Hotel Restaurant **Matheisen**

Karneval im Matheisen

Feiern Sie mit!

Aschermittwoch ab 18 Uhr: **Fischessen**

Blue Monday 5. März 2007 **Bruders & Liegmann – Comedy**

Samstag, 24. März 2007 **De Familich – Mitsingabend**

Blue Monday 2. April 2007 **Johannes Flöck – Comedy**

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeier

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH

In der Lohne 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de



Nessler-Zillikens neue Seniorenvertreterin Immer für die Senioren aktiv – Vielen Dank!

Nach 13 Jahren als Seniorenvertreter stand er bei der letzten Wahl nicht mehr zur Verfügung. Bernd Rüsken war immer ein engagierter Anwalt für die Anliegen der älteren Generation. Für ihn gab es in der Seniorenarbeit keine Parteigrenzen. Genauso wenig ging er Auseinandersetzungen aus dem Weg, wenn die Sache es erforderte. Wer seine Unterstützung brauchte, dem versuchte er zu helfen. Oft wies er in der Bezirksvertretung auf Mängel hin, die „seine“ Senioren betrafen und über deren Beseitigung sich vielfach auch die Jüngeren freuten. Die Senioren in Worringen und im Stadtbezirk hatten in ihm einen hartnäckigen Fürsprecher. Der Bürgerverein wünscht Bernd Rüsken nach seinem

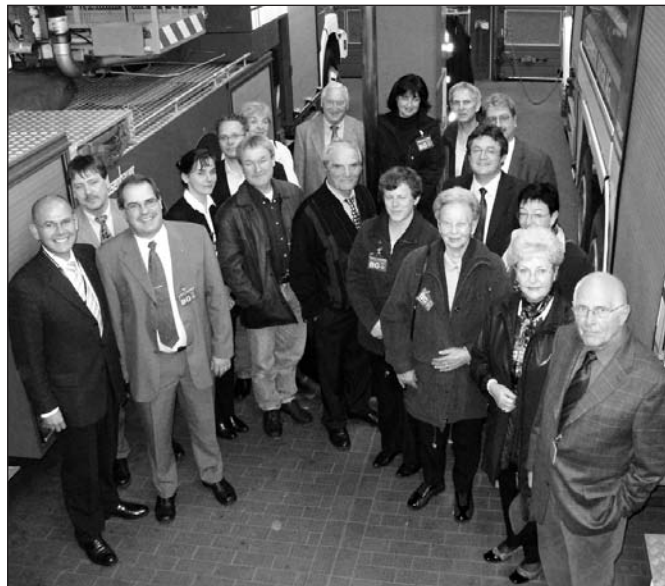


„Unruhestand“ jetzt einen friedlichen Ruhestand. Neu in die Seniorenvertretung wurde Gisela Nessler-Zillikens gewählt.

www.bv-worringen.de

BV besuchte die Sicherheitszentrale im Bayerwerk

Auf Einladung des neuen Chemieparkleiters Dr. Walter Leidinger besuchte der Bürgervereinsvorstand die Sicherheitszentrale des Werkes. Hier wurden die Vorstandsmitglieder ausführlich über die Sicherheitsvorkehrungen informiert. Bei einem anschließenden Imbiss stellte sich Dr. Leidinger den Fragen der Vorstandsmitglieder. Alle Fragen konnten zur beidseitigen Zufriedenheit geklärt werden.



DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Gedenken tut gut.



Die Begleitung durch einen Engel.
Der Trost im Glauben
und die Hoffnung auf ein Wiedersehen.



**GRABMALE
HILARIUS SCHWARZ**

TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung
und
Wettbewerbsstark im Preis.

Worringen – zum Wegziehen?

Manchmal kommt mir Worringen schrecklich fremd vor. Und ich frage mich: Ist das noch der Ort, in dem ich geboren bin? Einer dieser Momente: Meine Tochter kommt am Nachmittag nicht aus der Schule zurück. Erst fast eine Stunde später als normal taucht das Kind schließlich auf – schweißgebadet. Es hat sein Fahrrad den ganzen Weg vom anderen Ende des Dorfes aus getragen. Vandalen haben das Rad so übel zugerichtet, dass es sich nicht mehr bewegen lässt. Der finanzielle Schaden ist überschaubar. Aber mir tut das Kind Leid, das in seiner Verzweiflung nicht einmal auf die Idee gekommen ist, das Fahrrad einfach stehen zu lassen. Wütend mache ich mich ans Reparieren.

Ein paar Tage später will ich mit der S-Bahn nach Köln fahren. Ich gehe zum Fahrscheinautomaten. Der ist kaputt – wie immer. Ich will auf den Fahrplan schauen. Fehlanzeige. Der Fahrplan ist abgefackelt. Ich schaue nach der Uhr. Zifferblatt und Glas sind zerstört. Irgendwer muss sie eingeworfen haben. Es bleibt mir nichts anderes

übrig, als einfach zu warten. Nach etwa einer halben Stunde kommt dann die Durchsage: „Die S-Bahn nach Köln fällt vorerst aus!“ Ein Oberleitungsschaden in Blumenberg. Das wird wohl hoffentlich nicht auch noch an Rodwys liegen.

Auf dem Heimweg kommt mir ein Zeitungsbericht über die S-Bahnstation Chorweiler-Nord in den Sinn. Schon vor vielen Jahren habe ich einmal gelesen, dass die Bahn AG dort fast die komplette Einrichtung abgebaut hat – wegen ständiger Vandalismusschäden. Seither betrachte ich im Vorbeifahren immer die „Rumpfstation“. Dabei kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren: Muss das hier schlimm sein.

Heute ist es in Worringen anscheinend genauso schlimm. Es bedrückt mich und macht mir Angst, was mit unserem Ort geschieht. Und irgendwo fühle ich mich an diesen Zuständen nicht ganz unschuldig. Warum tun wir alle so wenig dagegen? Worringen – bald zum Wegziehen?

Ein Worringer

Grünalarm auf der Spiegelkillerstrecke

Als „Spiegelkillerstrecke“ ist sie bekannt und gefürchtet. Auf der Alte Straße, Höhe Kriebelshof, hat sich mancher Autofahrer bei Gegenverkehr schon klirrend von seiner Sehhilfe verabschieden müssen. Und wer schon einmal seinen Außenspiegel ersetzen musste, der weiß, wie teuer diese Gerätschaften – oft auch kombiniert mit Blinker – heute in der Regel sind. Die schmale Fahrbahn am Kriebelshof be-

schert Autowerkstätten und Ersatzteillieferanten dementsprechend immer wieder kräftige Umsätze. Jetzt verschärft sich die Killerstrecke noch zusätzlich, indem direkt an der Leitplanke kleine Büsche und Unkraut hoch wachsen. Offensichtlich ist die Straße schon lange nicht mehr vernünftig gesäubert worden. Die Fahrbahn wird dadurch noch enger – ein Problem, um das sich die Stadt dringend einmal kümmern müsste... ■



Worringer Terminkalender

Februar

13.2. Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

13.2., 14 Uhr Karnevalistischer Nachmittag des Seniorenclubs im St.-Tönnis-Haus

13.2., 14 Uhr Prinzenempfang der AWO Worringer im AWO-Haus

14.2., 9 Uhr „Café Muckefuck“ der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St. Tönnis Haus

14.2., 10 Uhr Kinderkarnevalssitzung der Gemeinschaftsgrundschule in der Aula

15.2. Weiberfastnacht für Sechs- bis Zwölfjährige im Kriebelshof

15.2., ab 10 Uhr Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem St.-Tönnis-Platz

15.2., 11.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit DJ Sacha im Vereinshaus

15.2., 19 Uhr Möhneball mit Prämierung im Vereinshaus

16.2., 10 Uhr Kinderkarnevalssitzung der katholischen Grundschule in der Aula

17.2., 18 Uhr Fackelzug zum Hause des Prinzen Erhard I.

17.2., 19 Uhr Prinzengratulation und Kostümball im Vereinshaus

18.2., 9.30 Uhr Messe mit der Prinzen-gesellschaft in der katholischen Kirche

18.2., 14 Uhr Kinderkarnevalszug der Grundschüler

18.2., 17 Uhr Kostümball mit „June '79“ im Vereinshaus

19.2., 10 Uhr Rosenmontagszug

19.2. Rosenmontagstreff der Knolle Köpp mit Gästen im Vereinslokal Hufeisen

19.2., 11 Uhr Musikalischer Frühschoppen im Vereinshaus

19.2., 19 Uhr Rosenmontagsball im Vereinshaus

20.2., ab 9 Uhr Umzüge der Karnevalsvereine auf den Worringer Straßen

20.2., 19 Uhr Abschlussball des Festkomitees im Vereinshaus

22.2., 15 Uhr Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

23.2., 19 Uhr Spielabend des Skatclubs Jam-

mortal in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

26.2. Gospelprojekt der evangelischen Kirchengemeinde in der Friedenskirche

März

1.3., 19 Uhr Spielabend des Skatclub EC 88 im Haus Schlösser

2.3. Weltgebortstag der Frauen in der Friedenskirche

2.3., 19.30 Uhr Bilderabend der Kolpingsfamilie zum Jahresrückblick im St. Tönnis Haus

3.3., ab 9 Uhr Baby- und Kindersachenmarkt der Kolpingsfamilie im St.-Tönnis-Haus

3.3., 13 Uhr Offenes Badminton-Turnier im Sportpark Erdweg

5.3., 20 Uhr Blue Monday mit „Duo Nase-weiß“ im Hotel Matheisen

6.3. Spielabend des Skat- und Rom-

mè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

7.3., 19 Uhr Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

9.3. Ökumenischer Kirchengang in der katholischen Pfarre St. Johann Baptist, Roggendorf

9.3., 19 Uhr Spielabend des Skatclub Jam-mortal in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

9.3., 21:06 Uhr 80. Bandwettbewerb im Kriebelshof **Fortsetzung S.22**

**worringer
apotheke**

Apothekerin Kerstin Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Knochenqualitäts-Check Di, 20. März 07

Vorbeugung durch Früherkennung!

**Knochenschwund muss kein
Schicksal sein.
Vielfach wird die Krankheit
erst bemerkt, wenn es bereits
zu Frakturen gekommen ist.**



**Osteoporose lässt sich aber gerade zu Beginn der
Erkrankung durch richtige Lebensführung und
Medikamente vorbeugen.**



Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Messtermin!

Ihre Apothekerin Kerstin Regel

Aktionspreis: 15 €



Unsere
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefanie Jappen • Dieter Bebber



Buchungen bei uns im Reisebüro oder online unter www.worringer-reisebuero.de

St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringer Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Mein eigener Lernweg

KUMON



Inga, 9 Jahre:

»KUMON funktioniert auch mit Vokabeln.«

Über 3,9 Millionen Kinder weltweit erzielen durch die Selbstlernmethode von KUMON nachhaltige Erfolge beim Lernen und für Ihre Persönlichkeit. Bisher setzte KUMON Deutschland die Mathematik als Werkzeug zum Selbstlernen ein. Jetzt können Kinder ihre positive Lernentwicklung zusätzlich durch Englisch ausbauen.

Mai-Aktion: Anmeldegebühr sparen!

Das KUMON-Lerncenter Köln-Worringer bietet neben dem Mathematik- auch das Englisch-Programm an.

KUMON-Lerncenter Köln-Worringer
Bitterstraße 19 · Silke Teuber-Boes

Telefon 0221 . 78 26 98 · Mo. + Do. 14:30 – 17:00 Uhr

- 10.3.** Mitgliederversammlung im Vereinlokal Hufeisen
- 11.3., 15 Uhr** Fußballspiel SG Worringer – Bergneustadt auf dem Fußballplatz Erdweg
- 14.3., 9 Uhr** „Café Muckefuck“ der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
- 14.3., 19 Uhr** Spielabend des Skatclub Wurringer Junge im Haus Schlösser
- 15.3., 19:00 Uhr** Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser
- 17.3., 9-11 Uhr** Gebrauchtkleidersammlung der Kolpingsfamilie auf dem St.-Tönnis-Platz
- 17.3., 12 Uhr** Frühlingsfest der AWO Worringer im AWO-Haus
- 17.3., 18 Uhr** Sternwallfahrt des Pfarrverbandes nach Fühlingen; um 20 Uhr Hl. Messe in Fühlingen
- 18.3.** Ökumenischer Kirchengang in der evangelischen Friedenskirche
- 18.3., 8 Uhr** Schutzhundeprüfung des Schäferhundeverein Worringer am Vereinsheim Langel Weg
- 18.3., 15 Uhr** Fußballspiel SG Worringer – Heiligenhaus auf dem Fußballplatz Erdweg
- 19.3., 19.30 Uhr** „Was darf ich glauben?": Bildungsabend der Kolpingsfamilie im St.-Tönnis-Haus
- 20.3.** Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld
- 21.3., 16-19.30 Uhr** Blutspendetermin des DRK im Vereinshaus
- 21.3., 19 Uhr** Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser
- 23.3.** Ökumenischer Kirchengang in der katholischen Pfarrkirche St. Pankratius
- 23.3., 19 Uhr** Spielabend des Skatclubs Jammertal in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“
- 24.3., 10-12 Uhr** SPD-Bürgersprechstunde im AWO-Haus
- 26.3., 9-18 Uhr** Info-Veranstaltung des Circolo ACLI/KAB zum Lohnsteuerausgleich im St.-Tönnis-Haus
- 27.3., 14 Uhr** Frühlingskaffee des Seniorenclubs im St.-Tönnis-Haus
- 27.3., 18 Uhr** Mitgliederversammlung der SG-Abteilung Wandern im Haus Schlösser
- 28.3.** Ausflug der evangelischen Kirchengemeinde nach Kaiserswerth
- 29.3., 19 Uhr** Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

29.3., 15 Uhr Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

April

- 1.4.** Palmweihe und anschließend Prozession zur Kirche „Om Maat“
- 1.4.** Goldene Konfirmation in der Friedenskirche
- 1.4., 15 Uhr** Fußballspiel SG Worringer – FC Erftstadt auf dem Fußballplatz Erdweg
- 2.-4.4.** Osterferienprogramm im evangelischen Gemeindezentrum
- 2.4., 20 Uhr** Blue Monday mit „Johannes Flöck“ im Haus Matheisen
- 4.4.** Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld
- 4.4., 19 Uhr** Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser
- 5.4., 19 Uhr** Skatabend der KG Närrische Grielächer in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“
- 5.4., 19 Uhr** Abendgottesdienst zu Gründonnerstag in der evangelischen Friedenskirche
- 6.4., 10.30 Uhr** Gottesdienst zu Karfreitag in der evangelischen Friedenskirche
- 6.4., 19 Uhr** Spielabend des Skatclubs Jammertal in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“
- 7.4., 20 Uhr** Osternachtfeier mit Kirchenchor und Osterfeuer in der katholischen Kirche
- 8.-9.4.; 11 Uhr** Ostermesse in der katholischen Kirche
- 11.4., 9 Uhr** „Café Muckefuck“ der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
- 11.4., 19 Uhr** Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser
- 12.4., 19 Uhr** Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser
- 14.4.** Mitgliederversammlung im Vereinlokal Hufeisen
- 15.4., 9 Uhr** Erstkommunionfeier in der katholischen Kirche (1. Messe)
- 15.4.; 11 Uhr** Erstkommunionfeier in der katholischen Kirche (2. Messe)
- 17.4.** Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld
- 18.4., 19 Uhr** Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser
- 19.4., 15 Uhr** Patchwork mit der pfarrlichen



Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

19.4., 18.30 Uhr

Jahreshauptversammlung des Schnupfvereins im Vereinshaus

20.4., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Jammental in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

22.4.

Eltern-Kind-Kreativmarkt im katholischen Kindergarten

22.4., 7 Uhr

SG-Abteilung Wandern besucht Wandertag in Greven

22.4., 15 Uhr

Fußballspiel SG Worringen – Deutz 05 auf dem Fußballplatz Erdweg

24.4., 18 Uhr

Mitgliederversammlung der AWO im Vereinshaus

26.4., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

27.4.

Eröffnung des BUD-Gartens im Kriebelshof

27.-29.4.

Familienbildungswochenende der Kolpingsfamilie in Bad Honnef

28.4., 10 Uhr

Sicherheitstraining der Motorradfreunde an der Oranienhofstraße, Fühlinger See

29.4.

Anlassgottesdienst der Motorradfreunde in der evangelischen Friedenskirche

29.4., 10-13 Uhr

Badminton: Freies Spiel im Sportpark Erdweg

30.4., 19 Uhr

„80er Jahre Party“ zum Tanz in den Mai im Haus Matheisen, Eintritt frei

30.4., 21 Uhr

Tanz in den Mai mit „June 79“ im Kriebelshof

Mai

2.5.

Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

2.5., 15 Uhr

Frühlingscafé der pfarrlichen Frauengemeinschaft mit Maisingen im St.-Tönnis-Haus

2.5., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

4.5., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Jammental in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

4.5., 21:06 Uhr

81. Bandwettbewerb im Kriebelshof

5.5., 13 Uhr

Offenes Badminton-Turnier im Sportpark Erdweg

6.5., 15 Uhr

Fußballspiel SG Worringen – TUS Mondorf auf dem Fußballplatz Erdweg

7.5., 20 Uhr

Blue Monday mit dem „Pia Friedhill Trio“ im Hotel Matheisen

9.5., 9 Uhr

„Café Muckefuck“ der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

10.5., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

12.5.

Mitgliederversammlung im Vereinlokal Hufeisen

12.5. 12 Uhr

Grillfest der AWO Worringen im AWO-Haus

13.5.

„Muttertagswandern“ der SG-Abteilung Wandern

13.5., 11 Uhr

Messe und anschließend katholisches Pfarrfest auf St.-Tönnis-Platz

15.5.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

16.5., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

16.5., 19 Uhr

Party-Open-Air mit den „Paveieren“ im Kriebelshof

17.5.

Vatertagstour der „Knolle Köpp“ mit Gästen

17.5., 10 Uhr

Kolping-Ausflug für junge Familien

17.5., 10 Uhr

Vatertagsausflug des Skatclubs „Wurringer Junge“

18.5., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs Jammental in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

19.5., 15 Uhr

Mitgliederfest des Circolo ACLI/KAB im St.-Tönnis-Haus

20.5., 15 Uhr

Fußballspiel SG Worringen –

Hennef 05 Fußballplatz Erdweg

20.5., 7 Uhr

Volksradfahren der SG-Radtouristik ab Sportpark Erdweg

22.5., 14 Uhr

Maifeier des Seniorenclubs im St.-Tönnis-Haus

23.5;

Wallfahrt der pfarrlichen Frauengemeinschaft

24.5., 15 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

24.5., 19 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

26.- 28.5.

Pfingstlager der Pfadfinder für alle Kinder

27.5., 10.30 Uhr

Konfirmationsfeier der evangelischen Kirchengemeinde in der Friedenskirche

Fortsetzung S.24

Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler

Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlage
und Grabpflege
im
Kölner Norden
und Dormagen



28.5., 9.30 Uhr
Familienfahrradrallye der Kollpingsfamilie ab St. Tönnis Haus

29.5.
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

30.5., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

Juni

1.-3.6.
Zelt-Wochenende der KJG

1.6., 9 Uhr
Bundesjugendspiele der katholischen Grundschule auf dem Sportplatz Erdweg

1.6., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs Jammertal in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

2.6., 19 Uhr
Party-Open-Air mit „Mayqueen“ im Kriebelshof

3.6., 10.30 Uhr
Fronhoftag des Schnupfvereins

3.6., 15 Uhr
Fußballspiel SG Worringen – VFL Meckenheim auf der Sportanlage Erdweg

4.6., 20 Uhr
Blue Monday mit „Kelvin dem

Musikpolizist“ im Hotel Matheisen

5.6., 20 Uhr
Jahreshauptversammlung des Bürgervereins im Vereinshaus

7.6., 9.30 Uhr
Messe und Prozession zu Fronleichnam im Kriebelshof

7.6., 12-17 Uhr
Großer Büchertrödelmarkt der Koppingsfamilie im St.-Tönnis-Haus

7.6., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

9.6., 8 Uhr
SG-Abteilung besucht den Wandertag in Katzenellenbogen

9.6.
Motorradfahrergottesdienst in Köln; evangelische Gemeinde

9.6.
Mitgliederversammlung im Vereinlokal Hufeisen

10.6., 12 Uhr
Tag der offenen Tür der Worringer Feuerwehr

6.-10.6.
Kirchentagsbesuch der evangelischen Gemeinde

12.6.,
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

13.6., 9 Uhr
„Café Muckefuck“ der pfarrli-

chen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

13.6., 14.30 Uhr
Seniorensummerfest in der evangelischen Friedenskirche

13.6., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

15.-24.6.;
Motorradfreunde fahren ins Allgäu; Info bei M. Wirtz, Tel. 78 32 91

15.6., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs Jammertal in der Gaststätte „Zur Kölle Pooz“

16.6., 10-12 Uhr
SPD-Bürgersprechstunde im AWO-Haus

16.6., 18 Uhr
Sängerfest Om Maat

19.6.
Erscheinen der Worringer Nachrichten 2/2007

20.6., 12 Uhr
KJG-Wasserrutsche für alle Kinder auf dem St.-Tönnis-Platz

20.6., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

21.6., 15 Uhr
Patchwork der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

21.6., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser

22.6., 19 Uhr
Party-Open-Air mit den „Höhnern“ im Kriebelshof

23.6. - 30.6.
Motorradfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde im Allgäu (Info unter Tel. 278 14 76)

23.6., 12 Uhr
Sommerfest der AWO im AWO-Haus

23.6.; 19 Uhr
Party-Open-Air mit den „Höhnern“ im Kriebelshof

24.6.
Fahrradtour der Knolle Köpp zur Piwipp, mit Gästen

25.- 29.6.
Ferienprogramm der evangelischen Gemeinde für Kinder

26.6.
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

27.6., 19 Uhr
Spielabend des Skatclubs Wurringer Junge im Haus Schlösser

29.6., 19 Uhr
Spielabend Skatclub Jammertal „Zur Kölle Pooz“

Mein Blutspendeabenteuer Zu Gast bei den „Vampiren“ – jeder ist von Nöten

Jeder weiß, dass Blutspenden wichtig ist. Trotzdem tun es in unserem Heimatort viel zu wenige. Hier ein Bericht von David Jansen, einem Erstspender

„So jetzt stehe ich hier am Eingang des Vereins-

hauses. Mein Vater hat mich mitgeschleppt. Hier soll ich mein Blut lassen. Mir ist es mulmig. Was wird auf mich zukommen? Blutspenden, ist das was für mich?

Erstes Problem, am Eingang erhalten alle einen

weißen Zettel, ich einen gelben, nur weil ich zum ersten Mal hier bin. Auf diesem Zettel wird meine Krankheitsgeschichte abgefragt. Ich fülle ihn sorgsam aus und werde schon bei der nächsten Station erwartet. Hier der erste Schock, man will mich ins Ohr picken. Mutig halte ich mein Ohr hin und warte auf schreckliche Schmerzen. Ich schließe die Augen. Nichts geschieht. Man gibt mir meinen Zettel wieder

und ich gehe zur Ärztin, ich habe den Pick ins Ohr nicht gemerkt. Eine kurze Untersuchung bei der Ärztin und es soll losgehen mit meiner ersten Blutspende.

Soll ich doch noch weglaufen? Nein, ich bin 18 Jahre alt und doch ein ganzer Mann.

Ich lege mich auf die Liege und warte. Nach kurzer Zeit kommt er der „Vampir“ vom Roten Kreuz, eigentlich sieht der ganz nett aus. Aber warum fragt der mich nach meinem Namen? Ist wohl hier Vorschrift. Sehr schnell folgt ein Picks, mit einer doch recht dicken Nadel. Aber es ist gut auszuhalten, auch für Weicheier.

Danach fließt zehn Minuten lang mein kostbares Blut in eine „Plastiktüte“. Danach erhalte ich einen kleine Verband an den Arm und muss noch 15 Minuten ausruhen. Jetzt kommt endlich das Wichtigste, der Imbiss. Hier sitzt man gemütlich mit anderen Spendern zusammen und ich kann über meine erste Blutspende nachdenken. War alles halb so wild. Meine erste Spende wird nicht meine letzte sein, besonders da es noch eine süße Belohnung gibt. Jeder der Mutigen erhält eine große Tafel Schokolade.“

TAVERNE

Griechische und internationale Spezialitäten

WORRINGER HOF

Montag 17.30 – 24.00 Uhr
Mittwoch – Samstag 17.30 – 24.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 12.00 – 14.30 + 17.00 – 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

Hackhauser Weg 74
50769 Köln-Worringer

Telefon 02 21 / 7 88 69 57
www.taverne-worringerhof.de

NEU: Kostenloser Lieferservice ab 12.- €





Hundert müssen möglich sein – Auf zur nächsten Blutspende

An diesem Spendertag waren 72 Blutspender im Vereinshaus – darunter vier Neulinge. In Worringen kann man seit Anfang der achtziger Jahre Blut spenden. Leider werden die Spenderzahlen aus den Anfangsjahren nicht mehr erreicht. In dieser Zeit fanden sich bis zu 160 Menschen bei den Aktionen ein.

Es sollte in Worringen aber doch möglich sein, dauerhaft zumindest die 100 zu erreichen. Dazu sind viele neue Spender nötig. Der obere Bericht zeigt, Blutspenden ist ganz einfach. Jeder ab 18 Jahre kann mitmachen. Genauso kann auch jeder von uns schon morgen eine Blutspende brauchen, sei es nach einem Unfall oder bei einer Operation. So werden bei einer Lebertransplantation über 120 Blutkonserven verbraucht. Also, Worringer: Auf zum nächsten Spendertermin. Er ist am Mittwoch, **21. März, von 16 bis 19.30 Uhr.**

Service Krischer

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe

**TV • HiFi • SAT
Elektro-Hausgeräte
Reparaturen**

Merkenicher Hauptstraße 90

50769 Köln-Merkenich

Telefon 0221 / 70 55 70

Telefax 0221 / 7 00 27 35

e-mail: service-krischer@netcologne.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr

QUELLE.

Hohenstein

St.-Tönnis-Str. 26
50769 Köln-Worringen
Tel.: 0221-7830025

Neu im Quelle-Shop:

*BIO Kosmetik
Dr. R. A. Eckstein*

Kosmetik
Fußpflege
Handpflege
Haarentfernung
Visage

Es bedient Sie
Elina Roth
gepr. Kosmetikerin



Digital- + Fotoaufnahme

Goldankauf im Auftrag der GVG.
Uhrenbatteriewechsel.
Kostenlose Auslieferung von Großgeräten.
Bestellungen im Shop sind versandkostenfrei.
Telefonische Bestellannahme 0221-7830025

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Wenn ältere Herren ihre schwarze Schönheit streicheln . . .

. . . heißt die vielleicht "Quick", "Victoria" oder "Gummikuh"

Es muss Liebe sein oder doch zumindest Leidenschaft. Anders ist kaum zu beschreiben, mit welchem Enthusiasmus die Besitzer von Oldtimer-Motorrädern ihren meist schwarzen Schönheiten inbrünstige Pflege zukommen lassen oder ihnen gar nach jahrelangem Restaurieren neues Leben einhauchen.

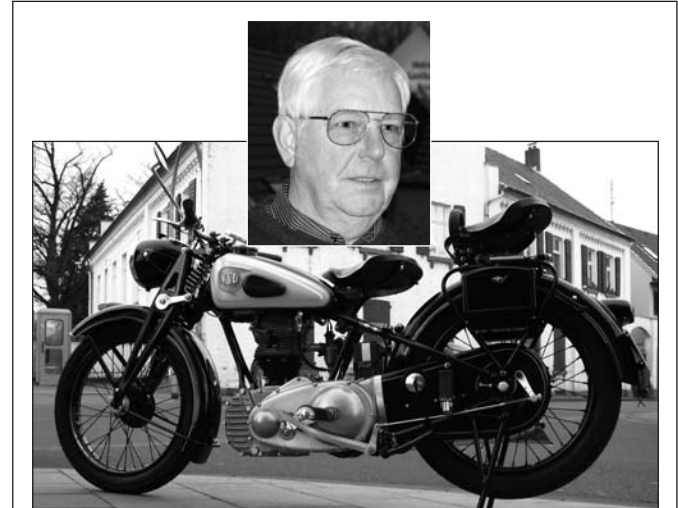
Herstellernamen wie DKW, NSU, HOREX, Miele und Adler sind nach 1960 geborenen Mitmenschen in der Regel völlig unbekannt. Älteren hingegen klingen sie noch in den Ohren und das charakteristische Motorgeräusch weckt Erinnerungen an die Wirtschaftswunderzeit und die erste große Reisewelle ins sonnige Italien. Die Deutschen genossen ihre wiedergewonnene Freiheit.

Mit dem Heinkel-Roller nach Rimini, der Lambretta durch die Toskana oder der unverwüstlichen BMW-Boxer zum Gardasee – das waren Träume, die sich durch einen wahren Motorrad-Boom in den Nachkriegs-

Jahren verwirklichen ließen. Dennoch musste ein Facharbeiter bei zwei DM Stundenlohn etwa ein halbes Netto-Jahreseinkommen für sein Wunsch-Gefährt auf den Tisch blättern.

Als dann in den 60ern die Isetta, der Lloyd, die „Weltkugel“ von Ford, der Käfer und der Bulli es möglich machten, auch die inzwischen gezeugten „geburtstarken Jahrgänge“ auf der Rückbank unterzubringen und man sogar den Regen nicht mehr fürchten musste, verschwanden viele der treuen Motorräder in Scheunen, Kellern und Hinterhofgaragen, gerieten in Vergessenheit oder wurden allzu schnell verschrottet.

Heutzutage ärgert sich der ehemalige Besitzer spätestens in dem Moment darüber, wenn Eberhard Nentwig, Georg Wirtz und ihre Freunde auf ihren allerbestens restaurierten Schätzchen einzylindrisch durchs Dorf tuckern. Manch schönes Wochenende lockt zu Touren durch



Typ: NSU OSL 251

Motor: 250 ccm, 1 Zyl., 10,5 PS

Baujahr: 1949

Laufleistung: ca. 30.000 km
seit Neu-Aufbau 5.000 km

Besonderheiten: Preis 1949 1.500 DM, Komplettrestaurierung in zwei Jahren, dazu ein Schwestermodell aus '52, und je eine LUX aus '52, Super FOX aus '56 und KONSUL aus '52

Besitzer: Georg Wirtz

Geb.: 1939

Beruf: KFZ-Elektriker

die Eifel und das Bergische Land. Oder es geht nur mal zum „Donnerstags-Treff“ an die Fähre in Langel.

Da sieht man sie dann, die passend zur Maschine mit schwarzer Lederkombi und historischem Halbschalenschliefmütze ausgestatteten Motorrad-Liebhaber. Hier tauschen sie alte Ge-

schichten und neue Tipps aus und stellen die frisch aufbereiteten Gefährte zur Schau. Ganz, ganz große Ohren kriegen alle, wenn einer zu berichten weiß, dass er einen kennt, der davon gehört hat, dass vielleicht irgend jemand in irgend einem alten Schuppen in einem noch so abgelegenen Winkel der Republik ein Zweirad-Wrack versteckt hatte, um alsbald herauszufinden, was die Mäuse und der Rostfraß von dem ehemaligen Schmuckstück übrig gelassen haben.

Der früher in der KFZ-Werkstatt von Bayer Dormagen tätige Georg Wirtz hat mittlerweile fünf NSU und ein „Hermännchen“ in den Originalzustand zurückversetzt. Sein Wissen und Können verhilft den Maschinen nicht selten zu der Qualitätsstufe „besser als vom Werk“. So manches Zweirad von Freunden hat er ebenfalls wieder flottgemacht. Drei weitere sind in Arbeit, was übrigens zwei Jahre dauern kann – pro Stück!

In der Fahrschule von

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringer
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





Typ: VICTORIA Aero KR26
Motor: 250 ccm, 1 Zyl., 12,1 PS
Baujahr: 1953
Laufleistung: 68.000 km
Besonderheiten: Mitte der 90er aus dem ehemaligen YU als "Wrack" re-importiert, aufwändig restauriert, nach Lackierung selbst handliniert, Preis 1952 ca. 1.900 DM

Besitzer: Eberhard Nentwig
Geb.: 1932
Beruf: Automechaniker und Fahrlehrer

Eberhard Nentwig haben schon mehrere Generationen von Worringern den Führerschein erworben. Natürlich lässt die Faszination Automechaniker selbst im (Un-)Ruhestand nicht los. Je eine Adler, NSU OSL und Victoria hegt und pflegt er, von gelehrigen Enkelaugen beobachtet. Gern denkt er an die Zeiten zurück, als er

in den 50ern kein Motorradrennen auf dem Nürburgring unbesucht ließ.

Jenseits der 70 angelangt, macht den Oldtimer-Freaks bisweilen allerdings das Schrauben mehr Spaß als das Fahren. Bleibt also zu hoffen, dass ihre Kinder und Enkel zu schätzen wissen, was ihnen dereinst vom Opa vererbt wird. ■

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringen e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: **Bernd Jansen**
 Chefredakteur: **Harald Schlingen**, Redaktion: **Detlef Friesenhahn, Markus Heil, Bernd Jansen, Sabine Ligocki, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf, Waltraud Schmitz**.

Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringen
 Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82, E-Mail: info@bv-worringen.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH**, Moselstraße 14, 41464 Neuss

Joh. Oswald Riede

50 Jahre
 Familientradition

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
 Innen- und Außengestaltung
 Wärmedämmung – Außenputz
 Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten

50769 KÖLN WORRINGEN Lievergesberg 95,
 Tel.: 0221 / 78 56 86 Fax : 0221 /7100989

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren, Tapeten und Teppichböden.

Samstags von 9.30 – 13.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

Reise-Impressionen

Hamburg mit Musical

... **Dirty Dancing oder König der Löwen**

21.04. – 22.04.2007, 2 Tg.

1 x Übern./Frühstück im ***Hotel in Hamburg
 Stadtführung Hamburg

120,- €

Zusätzlich buchbar: Musical Karte Dirty Dancing,
 König der Löwen oder Mamma Mia

ab **96,- €**

Gardasee

... **das blaue Juwel auf der Sonnenseite der Alpen**

28.04. – 05.05.2007, 8 Tg.

7 x Übern./HP im **** Hotel in Limone, versch. Abendprogramme im Hotel
 Ausflüge: Gardaseerundfahrt, 3-Seen-Rundfahrt
 Schifffahrt Limone – Malcesine – Limone

495,- €

Kururlaub in Marienbad

... **Böhmisches Bäderdreieck**

28.05. – 11.06.2007, 15 Tg. und 11.06. – 25.06.2007, 15 Tg.

14 x Übern./HP im *** oder ****Hotel, Ärztliche Eingangsuntersuchung,
 20 Anwendungen, Stadtführung Marienbad

ab **785,- €**

Vom Matterhorn zum Lago Maggiore

... **faszinierende Welt der Berge und Seen**

11.06. – 15.06.07, 5 Tg.

4 x Übern./HP im ***Hotel in Brig, Bahnfahrt Täsch – Zermatt – Täsch
 Fahrt mit der Monte-Rosa-Bahn auf den Gornergrat und retour
 Seilbahnfahrt Chamonix – Aiguille du Midi und retour
 Bahnfahrt Domodossola – Stresa, Schifffahrt Stresa – Locarno
 Centovalli-Bahnfahrt Locarno – Domodossola

489,- €

Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Reisebüro
 oder im Internet unter: www.afan.de

AFAN REISEN

Kölner Straße 62 / Ecke Nettergasse · 41539 Dormagen
 Telefon 021 33/21 0620 · Telefax 021 33/21 0625



Aus dem Leben des Hofstaats 2007





Worringer Prinz freut sich auf die tollen Tage

Seine Zeit ist sehr knapp bemessen, trotzdem stellte sich Prinz Erhard I. einem kurzen Interview der Worringer Nachrichten

WN: Lieber Prinz Erhard, du bist jetzt zwei Wochen im Amt. Was sind deine ersten Eindrücke aus dieser Zeit?

Prinz: Ich genieße es sehr, auf den Veranstaltungen so herzlich empfangen zu werden. Ich bekomme immer eine richtige Gänsehaut, wenn die Karnevalisten mir zujubeln und mit mir feiern. Außerdem bin ich von den herrlich geschmückten Räumen sehr beeindruckt.

WN: Gibt es darüber hinaus ein besonderes oder lustiges Ereignis?

Prinz: Ein besonderes Ereignis war für mich der Kinderprinzenempfang der Grielächer. Wenn man die leuchtenden Augen der Kinder sieht, mit denen sie dich als Prinz ansehen, ist das einfach sagenhaft. In den Gesichtern kann man erkennen, mit wie viel Spaß und Freude sie an den Karneval herangehen.

WN: Was können wir Worringer noch von dir erwarten bis zum Aschermittwoch?

Prinz: Das ist eine gute Frage. Eigentlich kann ich nur dazu sagen, dass ich weiterhin mit soviel Spaß an d'r Freud an dieses „Projekt“ heran gehen werde, wie bisher. Ich hoffe, mit

den Worringern noch viele schöne Veranstaltungen und Karnevalstage zu verleben. Ich werde mein Bestes tun.

WN: Wirst du nach deinem Prinzenjahr weiter im Karneval aktiv sein? Gibt es hier schon konkrete Pläne?

Prinz: Selbstverständlich werde ich weiter im Karneval aktiv sein. Wenn es meine Zeit erlaubt, würde ich gerne wieder die Aufgaben aufnehmen, die ich vor

meinem Prinzenjahr gemacht habe.

WN: Könntest du dir in Worringen eine Prinzessin mit vier Pagen (Hofmännern) vorstellen?

Prinz: Zur Zeit eigentlich nicht. Aber wenn man so darüber nachdenkt, kann man sich vorstellen, dass im Laufe der Emanzipation dies bestimmt einmal geschehen könnte. Da es in Worringen bis jetzt nur Prinzen und Hofstaat gege-

ben hat, würde es für eine Frau sicher sehr schwer sein, als Prinzessin anerkannt zu werden.

WN: Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen dir noch alles Gute und viel Sonnenschein für den Rest der Session.

Der BV dankt den Fotografen Wolfgang Langel und Ralf Loesch und besonders dem Hoffotografen Josef Annas.

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20



Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht.

Bitte schauen Sie auf www.bv-worringer.de



Ein Pilz mit Namen Worringen?

Ofmals bietet das Internet nette Überraschungen. Gibt man bei der Bildersuche in Google das Wort Worringen ein, taucht plötzlich ein Pilz mit diesem Namen auf. Etwas komisch liest sich dann allerdings die Beschreibung. Beim genaueren Hinsehen erkennt man, dass der Pilz zu einem Spiel gehört, das Simone Hülshorst entwickelt hat. Es ist im Internet unter **www.larisweb.de** zu finden (hier weiter zum Punkt Regelwerk und dann zur Flora). Während sich Simone Hülshorst Gedanken über ihr neues Spiel machte, fuhr sie mit dem Zug oft an Worringen vorbei. Der Name gefiel ihr so gut, dass sie einen Pilz in ihrem Spiel danach benannt hat. Schade, dass es diesen Pilz nicht in Wirklichkeit gibt.

Für alle, die jetzt neugierig geworden sind, hier einmal der Text zum Pilz Worringen:

Der Worringen ist ein fünf bis neun Zentimeter hoch wachsender Pilz, mit hellgrauem Stängel und einem dunkelgrauen Schirm mit einem Durchmesser von 8 – 12

cm. Man erkennt ihn leicht an den violetten Flecken auf dem dunkelgrauen Schirm. Außerdem wächst er immer in der Nähe von Bäumen, die von einem Blitz getroffen wurden.

Der Worringen schmeckt, wenn er zur falschen Zeit gesammelt wird, sehr scheußlich, verursacht Magenverstimmungen und Hautausschläge. Wenn allerdings im Zensch an einem Gaschdäg,



... und so sieht er aus

Glerpdäg oder Mastaf Vollligor ist und der Worringen am darauf folgenden Tag zwei bis drei Stunden nach Sonnenuntergang gesammelt, geputzt und mindestens eine Woche lang in eine Mischung von ? Honig und ? Wasser eingelegt wird, dann schmeckt er ziemlich süß und hat nur noch einen relativ leichten, scheußlichen Nachgeschmack.

Anwendung:

Nach dem Verzehr eines korrekt präparierten Worringen ist man nicht nur ziemlich satt, sondern auch für 24 Stunden gegen Magie geschützt. Bei Gildenmagie bis Spruchstufe 5 ist man vollkommen resistent, höhere Magie zeigt höchstens ein Drittel der beabsichtigten Wirkung. ■

Jahresterminkalender liegt wieder vor

Der Bürgerverein hat seinen kostenlos erhältlichen Jahresterminkalender am Ende des Jahres wieder in Worringen verteilt. Sollten Sie keine Terminplanung erhalten haben, können Sie diese bei Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, abholen. Alle Jahrestermine stehen auch auf der Internetseite des Bürgervereins (www.worringen.de).

Ein großes Dankeschön an die Vorstandsmitglieder Ralf Roggendorf und Berthold Jungk, die wieder die Übersicht erstellt haben. Das Branchenverzeichnis hat Tanja Schmidt zusammengestellt. Auch ihr wie der Ineos, die den Druck und die Verteilung übernommen hat, ein herzliches Dankeschön.

Sollten Sie Korrekturen oder andere Anregungen zu der Terminplanung haben, wenden Sie sich bitte an die Redaktion der Worringer Nachrichten (Anschrift im Impressum). Fehler lassen sich nur abstellen, wenn man Bescheid sagt. ■

KURZWAREN Krenn

www.worringer-stickservice.de

Wir besticken für Sie:

- Abzeichen,
- Basecaps,
- T-Shirts,
- Frotteewaren u.v.m.



JETZT NEU JETZT NEU

- Toyota-Nähmaschinen
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Internet: www.kurz-krenn.de
E-Mail: kurzwarenkrenn@netcologne.de



DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien

Heinrich Knott GmbH & Co KG **Biergroßvertrieb Köln-Langel**

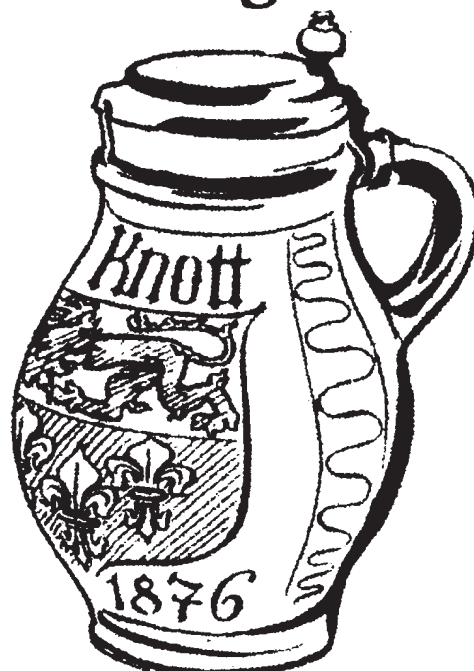


50769 Köln-Langel

Mennweg 40-42

Telefon 02 21 / 70 40 81

70 40 82



Jetzt 58 Euro monatlich sparen.
Ergibt rund 230 Euro* private Rente –
jeden Monat, ein Leben lang.
Wir zeigen Ihnen wie!



Schneller ans Ziel mit dem
🏠 Finanzkonzept.

🏠 Kreissparkasse
Köln

Sie wollen in Richtung Zukunft starten? Dann machen Sie jetzt den ersten Schritt mit Ihrem persönlichen Finanz-Check. Gemeinsam mit Ihnen bestimmen wir Ihre momentane Position und legen mit dem 🏠 Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So erhalten Sie ein konsequent auf Ihre Wünsche und Ziele ausgerichtetes Lösungspaket für alle wichtigen Finanzfragen wie Risikoabsicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung. Informieren Sie sich online unter www.ksk-koeln.de oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht – 🏠 Kreissparkasse Köln.

*Beispielrechnung für ein Ehepaar mit zwei Kindern, mit einem bestimmten Bruttoeinkommen, Zulagenvertrag, bestimmter Vertragslaufzeit und Renteneintritt zum 65. Lebensjahr. Die ausgewiesenen Werte haben einen modellhaften Charakter. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem Berater in jeder unserer Geschäftsstellen.